



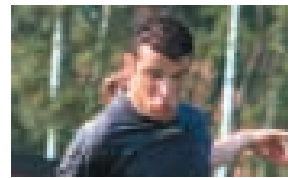
DRENSTEINFURT

Zum 1. Apfelfest hatten 44 Stewwerter ihre selbst gebackenen Kuchen eingereicht. SEITE 3



SENDENHORST

Viele Attraktionen bietet der Sendenhorster Gänsemarkt wieder am 5. und 6. November. SEITE 6



SPORT

Rodrigo De Sousa traf beim 4:1 für den SVD zwei Mal. Stewwert bleibt oben dran. SEITE 4

Dreisingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 81 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 12. Oktober 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt und regnerisch, dazu Temperaturen um 14 Grad
Donnerstag: Mix aus Sonne und Wolken, es soll trocken bleiben, dazu um 14 Grad
Freitag: die Sonne lässt sich oft blicken, keine Regenwolken in Sicht, bis 13 Grad



Mehr Küche geht nicht? Doch!



Doch!

- ✓ Mehr Auswahl
- ✓ Mehr Qualität
- ✓ Mehr Beratung
- ✓ Mehr Service
- ✓ Mehr sparen

Gewusst wie ...

prisma
meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus

Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508/984330

Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

Gaßmüller

www.moebel-gassmoeller.de

Umweltpreis für 19 Baumfreunde

Ehrung der Teilnehmer in der Alten Post

Drensteinfurt • Das Motto „Mein Freund, der Baum“ kam offenbar gut an: 19 Bewerbungen für den diesjährigen Umweltpreis der Stadt Drensteinfurt landeten auf dem Tisch der Jury. Und da die Auswahl bei der guten Qualität der Beiträge sehr schwer gefallen sei, wurden kurzerhand alle Teilnehmer ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in der Alten Post wurden am Montagabend aber auch drei Zusatzpreise und ein Sonderpreis vergeben (siehe Infokasten).

„Bäume sind ein wichtiger Bestandteil von Städten“, so

Bürgermeister Paul Berlage, der die Preisträger in der Alten Post begrüßte. Ob als Lebensraum für Tiere, Sauerstofflieferant, Schatten-spende oder als Helfer bei der Verdunstung von Wasser hätten Bäume eine große Bedeutung für Mensch und Tier. Man dürfe aber nicht verkennen, dass Bäume auch Arbeit machen. Wer auf seinem Grundstück mehrere Großbäume wachsen lasse, der habe mit der Pflege und Erhaltung einiges zu tun.

So würden sich eben auch die Beschwerden bei der Stadt über Bäume häufen, die zum Beispiel Dreck machen oder Licht wegnehmen. Ein Umstand, der schließlich zum Thema „Baum“ für den diesjährigen Umweltpreis geführt habe. Das „traurige“ Lied „Mein Freund, der Baum“ von Sängerin Alexandra aus dem Jahre 1968 oder 1969, das vom Fällen der Bäume handelt, habe ebenfalls zur Inspiration der Preisverleiher beigetragen.

Die Jury bestand aus Heinz-Josef Voß, Ulrich Klein, Bernhard Lips und Brigitte Boden. •dz

Preisträger

Silvia Horak, Siegfried Altenbach, Ingrid Hidalgo, Eheleute Wichate, Eheleute Köhler, Marga Dahlhaus, Jutta Henkel, Sabine Triem, Barbara Gerlach, Yvonne Otte, Peter Lips, Werner Lükens, Familie Abeln und Familie Kramer/Lehmann.

Zusatz- und Sonderpreise: Familie Feldhoff, Ursula Hoffmann, Familie Gulde sowie Tanja und Michael Baum.



Auch der Walstedder Werner Lükens hatte am Umweltwettbewerb teilgenommen. Vor seinem alten Fachwerkhaus stehen vier alte Straßenbäume, die seit Umlegung der Ortsdurchfahrt in den Vorgarten „gerückt“ sind. Foto (A): jan



Da staunte Willi Meise nicht schlecht, als er am Samstag dem im Mai errichteten Wegekrenz der Kolpingsfamilie Walstedde an der B63 einen Besuch abstattete. Jemand hatte eine etwa einen Meter große Pietà (rechtes Bild) vor dem Kreuz abgestellt. Nun fragt sich Willi Meise: Wer hat das getan? Woher kommt die Statue? Wird sie gar von jemandem vermisst? Kolping-Mitglied Meise schätzt die Pietà auf ein Gewicht von etwa 50 Kilogramm und meint, dass sie zuvor im Innern eines Gebäudes aufbewahrt worden sein muss: „Denn sie sieht nicht besonders verwittert aus.“ Außerdem ist die Darstellung Jesu und der Gottesmutter beschädigt: Jeweils der linke Arm beider Figuren fehlt. Wer Informationen zur Herkunft der Pietà geben kann oder gesehen hat, wie sie am vergangenen Samstag an der B63 abgestellt wurde, möge sich bei Willi Meise, Tel. (02387) 402, melden. Der Platz am Wegekrenz, das zum 50-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Walstedde aufgestellt worden war, ist übrigens kürzlich mit zwei Bänken bestückt worden (linkes Bild). Diese hat die Sparkassen-Filiale des Lambertusdorfes gesponsert. Ein schönes Fleckchen zum Verweilen.

Text/Fotos: Evering

„Im Dorf soll was passieren“

Mechtild Pfumfel hat ihren Traum von einer Senioren-Mensa verwirklichen können

Rinkerode • Es soll nicht nur ums Essen gehen, sondern auch um die Gemeinschaft, darum, Kontakte zu pflegen und im Dorf neuen Anschluss zu finden. Diese Gedanken hatte Mechtild Pfumfel, als sie die Senioren-Mensa ins Leben rief.

In Rinkerode leben 211 alleinstehende Männer und Frauen, die älter als 65 Jahre sind. Sie alle will Mechtild Pfumfel, die im Davertdorf durch ihre frühere Tätigkeit als Pfarrsekretärin bekannt ist, ansprechen. „Manche tun sich schwer, für ein leckeres Mittagessen zu sorgen, weil sie den Eindruck haben, dass

es sich nicht lohnt, für nur eine Person zu kochen“, erklärt Pfumfel. Alle 14 Tage mittwochs – im Wechsel mit dem Seniorennachmittag im Pfarrzentrum – will sie deshalb die Senioren-Mensa anbieten, bei der nicht nur gemeinsam gegessen, sondern zuvor auch gemeinsam gekocht, eben Gemeinschaft gepflegt wird. Die Räume stellt der neue Besitzer des Gasthauses Arning kostenlos zur Verfügung.

Erster Termin ist am Mittwoch, 19. Oktober, um 12.30 Uhr. Es soll deftigen Möhre Eintopf mit Frikadellen geben, hat sich Mechtild Pfumfel überlegt. Die Planung für den ersten Termin ist noch etwas schwierig, da die Rinkeroderin nicht weiß, mit wie vielen Besuchern sie rechnen kann. „Aber ich

wollte dieses Projekt ohne vorherige Anmeldung anbieten. Für manche ist das doch eine zu hohe Hemmschwelle.“ Von den Teilnehmern will sie einen kleinen Obolus (Richtpreis: 4 Euro) einsammeln, mit dem die anfallenden Kosten gedeckt werden sollen. Wer schon zum ersten Termin beim Schnippeln helfen möchte, ist ab 10 Uhr im Gasthaus willkommen.

Ehrenamtlich

Für Mechtild Pfumfel geht mit der Senioren-Mensa ein Traum in Erfüllung. Pfarrer Stefan Peitzmann, der vor vielen Jahren als Subsidiar in Drensteinfurt tätig war, ist dabei ihr Vorbild. Er hat ein ähnliches Projekt in Bockum-Hövel auf die Beine gestellt, „da kommen mittlerweile

regelmäßig um die 80 Senioren“, weiß die Rinkeroderin. Sie stemmt das Projekt ehrenamtlich im Namen der kfd Rinkerode. Unter die Arme greifen ihr Maria Diekhans und Christa Wünnemann. Auch in ein sogenanntes Senioren-Netzwerk (siehe Infokasten) soll die Mensa eingebunden werden.

„Mir ist es wichtig, ein neues Angebot hier vor Ort in Rinkerode zu schaffen. Im Dorf soll was passieren“, lädt Mechtild Pfumfel alle interessierten Senioren ein, einfach mal vorbeizuschauen. Wem das erste Treffen nicht passt, der kann natürlich jederzeit dazustoßen. Die nächsten Termine sind am 2., 16. und 30. November sowie am 14. und 28. Dezember. Auskunft erteilt Mechtild Pfumfel, Tel. (02538) 412. •ne



Mechtild Pfumfel hat sich mit der Einrichtung einer Senioren-Mensa einen Traum erfüllt. Zum Start soll es deftigen Möhre Eintopf mit Frikadellen geben. Foto: Evering

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKEREI
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom „Boss“:
Kürbiskern-Saftbrot
Aus 70 % Dinkel + 30 % Roggen, weizenfrei mit Kürbisfleisch-Stückchen und Kürbiskernen - sehr aromatisch!
750 g **3,10 €**
Kürbiswecken
Süßer Hefe-Quartteig mit guter Butter, Kürbisfleisch-Stückchen und Kürbiskernen
Stück **0,80 €**
Angebot: 2 Stück **1,50 €**
Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 – 11.00 Uhr

Mehr Service am Kunden! Wir haben für Sie:

Mo.-Mi.	9.00-12.30 Uhr
und	14.30-18.00 Uhr
Do.	9.00-12.30 Uhr
und	14.30-20.00 Uhr
Fr.	9.00-18.00 Uhr
durchgehend...	... an allen Samstagen i. Okt - 16.00 Uhr geöffnet!

STEP IN GMBH
Wagenfeldstraße 6+19
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/217

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
Buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Polizeibericht

• Bei einem Auffahrunfall am Montagmorgen auf der B63 bei Walstedde wurden drei Menschen leicht verletzt. Eine 45-jährige Autofahrerin aus Drensteinfurt war in Richtung Walstedde unterwegs, als sie etwa einen Kilometer vor dem Dorf nach links in die Dorfbauerschaft abbiegen wollte. Das langsame Fahrzeug bemerkte eine 56-jährige Walstedderin, die mit ihrem Wagen in gleicher Richtung unterwegs war, zu spät. Trotz Vollbremsung fuhr sie auf das vorausfahrende Fahrzeug auf. Die 45-jährige und ihr 52-jähriger Beifahrer wurden ebenso wie die 56-jährige verletzt. Während die 56-jährige mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Ahlener Krankenhaus gebracht werden musste, konnten sich die anderen Verletzten selbst in ärztliche Behandlung begeben. Beide Autos wurden abgeschleppt. Zur Räumung der Unfallstelle musste die B63 gesperrt werden. Der Sachschaden beträgt 11 000 Euro.

• Das Büro einer Kfz-Werkstatt an der Wolbecker Straße in Albersloh brachen Unbekannte in der Nacht zu Sonntag auf und stahlen Bargeld. Außerdem wurde noch in das Getränkelager eines Verbrauchermarktes eingestiegen, gestohlen wurde wohl nichts. Am Buschkamp drangen die Täter in ein Werbeatelier ein, durchwühlten Schränke und stahlen eine Digitalkamera. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Herbstfest, Altes Pfarrhaus
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 18 Uhr: kfd-Gruppe „Leezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz; 19.30 Uhr: gemütl. Ausklang, Gasthaus Vier Jahreszeiten
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Rosenkranzandacht, Kirche
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-16.30 Uhr: 4. Sendenhorster Gesundheitstage, Josef-Stift
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Sitzung des Kirchenvorstands, Ludgerushaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9 Uhr: kfd, Wandertag, ab Landsbergplatz
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30 Uhr: KAB-Senioren, Versammlung, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: SPD, Bericht aus Dülseldorf von Marc Herter (Mdl), Alte Post
- 19.30 Uhr: „Jahr der Senioren“, Vortrag zur „Patientenverfügung“, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Förderfreunde Drensteinfurt, Mitgliederversammlung, KvG-Grundschule

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 9 Uhr: kfd, Wandertag, ab Landsbergplatz Drensteinfurt
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Saal des Bürgerhauses
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Bürgerhaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: KAB, Rosenkranzandacht, Regina-Kirche
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Heimatverein, Einweihung des versetzten Heimathauses (Böcken)

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19.30 Uhr: Martinusschützen, Generalversammlung, Saal des Bürgerhauses

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining in der Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- ab 9 Uhr: Tennisclub, Arbeits-einsatz, Tennisanlage
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-14 Uhr: Ministranten, Aktion „Altkleider gegen Kartoffeln“, am Raiffeisen-Markt
- 17-19 Uhr: SKiFF, Nachtreffen, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Bauernschützen, Doppelkopfturnier, Gaststätte Haus Averdung

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Schrott- und Altkleidersammlung, Stadtgebiet
- 9 Uhr: Kirchenchor, Probenstag, Pfarrzentrum Rinkerode

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Leo Forstmann vollendet am 14. Oktober das 85. Lebensjahr.
- Ingeborg Dankelmann vollendet am 14. Okt. das 84. Lebensjahr.

Ein Strauß bunter Melodien

Herbstkonzert des MGv Drensteinfurt / „German Tenors“ gaben Gastspiel

Drensteinfurt • „Einen Strauß an bunten Melodien“ präsentierte der MGv Drensteinfurt seinen Gästen beim großen Herbstkonzert am Sonntag.

Berühmte Opern und Operetten wie „Der Freischütz“ und „Die lustige Witwe“ standen dabei im Vordergrund. Auch die „German Tenors“ beeindruckten ihre Zuhörer mit einer starken Bühnenpräsenz und virtuos vorgetragenen Opernarien.

Der MGv bewies in der gut gefüllten Dreingau-Halle wieder einmal, dass er den Titel „Meisterchor“ nicht zu Unrecht trägt. Unter der Leitung des Dirigenten Alexandros Tsihlis konnten die Herren in den roten Sakkos das Publikum mit schwungvollen Melodien und einem perfekten Zusammenspiel der Stimmen beeindrucken. Der Spaß am Singen war dabei offensichtlich. Als besonders beeindruckend erwies sich die Eigenschaft der Sänger, in Sekundenschnelle vom sanften Pianissimo ins kräftige Fortissimo zu wechseln.

Überwiegend heiter und melodios wurde auch das Evergreens-Medley vorgebracht, in dem Klassiker wie „Das ist der Frühling von Berlin“ und „Junger Mann im Frühling“ möchte nicht



Dem Männergesangsverein Drensteinfurt ist es erneut gelungen, ein hochprofessionelles Konzert auf die Bühne der Dreingau-Halle zu bringen.

Foto: Wiesrecker

allein sein“ vorkamen. Als „Pflichtprogramm bei André Rieu“, so Moderator und Vereinsvorsitzender Josef Klein, durfte der Walzer „Ballsirenen“ nicht fehlen.

Am Klavier begleitet wurde der MGv gekonnt von seinen Mitgliedern Wolfgang Hartmann und Klaus Korbeck.

Mit einer unheimlichen Bühnenpräsenz konnten die „German Tenors“ aufwarten. Singend kamen Johannes Groß und Luis del Rio auf die Bühne und brachten

die Stimmung im Saal direkt auf Hochtouren. Sehr publikumsnah präsentierten sich die beiden Männer, die seit 1997 als „German Tenors“ auftreten. Mit viel Humor führten sie selbst durch ihr Programm und ließen kurze Anekdoten einfließen. Auch Pianist Jan Kirschniok spielte hochprofessionell.

Überwiegend italienische Arien gaben die Profis zum besten, da „die schönsten Stücke einfach auf italienisch geschrieben worden sind“,

Scheunenfeuer musste umziehen

Klaus Renzel trat im Bistro Leib und Seele auf

Walstedde • Zurücklehnen und sich vom heiteren Programm berieseln lassen, damit kamen die Besucher des Scheunenfeuers am Samstagabend nicht durch. Denn zum offiziellen Abschluss der diesjährigen Saison in der Kulturscheune Walstedde war Klaus Renzel, Imitationskünstler und virtuoser Musiker, zu Gast.

Kurzfristig hatte der Termin zunächst von der Kulturscheune ins Kaminzimmer von Haus Walstedde und dann weiter ins Bistro Leib und Seele verlegt werden müssen. Denn laut eines Faxes des Bauamts deckten die Nutzungsbedingungen des Gesundheitszentrums eine solche Comedy-Veranstaltung nicht ab, erklärte Dr. Marcus Illerhaus in seiner Begrüßung. „Wir hoffen, dass es in der nächsten Saison wieder in der Kulturscheune weitergeht“, zeigte Illerhaus sich optimistisch.

Das Publikum schien sich durch den kurzfristigen Umzug nicht die Laune verderben lassen zu wollen. Ein bisschen eng wurde es im Bistro zwar schon, doch anders als im Kaminzimmer warteten hier Getränke und leckere Speisen auf die Gäste.

Comedian Klaus Renzel aus Berlin zog die rund 50 Gäste dann auch schnell mit

originellen Gags, kunterbunter Gitarrenmusik und den verrücktesten Ideen in seine skurrile Welt, wobei er nicht selten das grölende Publikum in seine Geschichten mit einbaute. Perfekt beherrschte der Berliner die Kunst der Pantomime. So inszenierte er vollkommen authentisch Boris Beckers Tennisspiel in Wimbledon und dessen Hechtsprung in Zeitlupe.

„Für Ulla“

Zwischen den Gags brachte der Künstler das Publikum mit virtuoser Gitarrenmusik in Stimmung. Dabei scheute er sich nicht, Songs und Stücke aus den verschiedensten Genres und Epochen in einem Potpourri zu vereinen. War er noch angefangen mit Beethovens „Für Elise“ – das bei ihm „Für Ulla“ hieß –, ging es weiter mit „Alle meine Entchen“ bis hin zum berühmten James Bond-Thema.

Allgegenwärtig bei Renzel: der Saugnapf, mit dem alle möglichen Dinge auf seinem kahlen Kopfbefestigt wurden. Auch einige (haupt)haarlose Herren im Publikum mussten zwischendurch dran glauben. „Ist bescheuert, oder?“, urteilte Renzel selbst über seine verrückten Ideen. Das schon, aber das Publikum brachte es ganz schön zum Lachen. •jud



„Ist bescheuert, oder?“: Beim Auftritt von Klaus Renzel blieb kein Auge trocken.

Foto: Wiesrecker

Ein echtes Highlight zum Auftakt

Stadt Drensteinfurt präsentiert nächste Folk-Live-Reihe mit insgesamt vier Konzerten

Drensteinfurt • Die Folk-Live-Reihe 2011/2012 der Stadt Drensteinfurt startet auch in diesem Jahr wieder mit einem echten Highlight. Am Freitag, 21. Oktober, präsentiert um 20 Uhr die Band „An Rinn“ ihre neue CD „All at sea“ in der Alten Post.

Die 1993 gegründete Band besteht aus den fünf Musikern Martin Czech, Alexander Maßbaum, Brian McSheffrey, Helmut Henke-Tiede und Matthias Malcher. Seit mehr als 15 Jahren begeistern die irischen und deutschen Musiker schon die Freunde schottischer Musik.

Mit 20 Instrumenten stehen sie auf der Bühne. Es versteht sich von selbst, dass alle Bandmitglieder ihre Instrumente meisterlich beherrschen. Zudem präsentieren sich die fünf Instrumentalis-

ten als stimmungswaltige Acapella-Formation.

„An Rinn“ verstehen es, ihr Programm mit viel Charme und Witz darzubieten und

die Zuhörer mit spannenden Einleitungen und kleinen Geschichten zu fesseln. So reicht das abwechslungsreiche Programm der Band von



„An Rinn“ gastieren in der Alten Post.

Foto: pr

Drei Termine der KAB

Drensteinfurt • Zum Thema „Gesund an Leib und Seele“ wird Pfarrer em. Clemens Röer auf Einladung der KAB St. Josef am Donnerstag, 13. Oktober, um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus sprechen. Am Freitag, 14. Oktober, gestaltet die KAB um 18.30 Uhr die Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche St. Regina. Außerdem bietet die Gemeinschaft eine Vier-Tages-Fahrt in den Odenwald vom 24. bis 27. November an. Ein Höhepunkt ist dabei der Besuch in Speyer. Der Preis beträgt 257 Euro (272 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Willy Abeln, Tel. (02508) 621.

Chorprobe in Rinkerode

Walstedde • Die Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus treffen sich am Samstag, 15. Oktober, mit Kantorin Miriam Kaduk zu einem Probenstag im Pfarrzentrum in Rinkerode. Dieser Probenstag dient dem Einstieg in das Programm des Adventskonzerts am 11. Dezember in der Walstedder Lambertus-Kirche. Der Probenstag beginnt um 9 und endet gegen 15 Uhr. Für ein kleines Mittagessen ist gesorgt. Die weiteren Proben finden jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim Walstedde statt.

www.st-lambertus-kirchenchor.de

Rechtsanwalt referiert

Drensteinfurt • Rechtsanwalt und Notar Ralf Gosda wird am Donnerstag, 13. Oktober, von 19.30 bis 21.45 Uhr im Kulturbahnhof Drensteinfurt über die Möglichkeiten informieren, die sich aus der Neuregelung des Gesetzes zur Patientenverfügung ergeben. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt und Familienbildungsstätte.

Ehepaare: Bitte melden

Drensteinfurt • Ehepaare, die in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum (ab Goldener Hochzeit) feiern und nicht in Drensteinfurt, Rinkerode oder Walstedde geheiratet haben, jedoch einen Gratulationsbesuch erhalten möchten, sollten sich bei der Stadtverwaltung melden. Ansprechpartnerin ist Martina Röser, Tel. (02508) 995137.

Restzahlung für Leipzig-Fahrt

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet alle Teilnehmerinnen an der Wochenendfahrt nach Leipzig im November, die Restzahlung des Reisepreises bis Ende Oktober vorzunehmen. Die Kontonummer der kfd findet sich auf der letzten Seite des Jahresprogramms.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Ein bunter Tag der offenen Tür erwartete alle Interessierten, die am Sonntag in die Drensteinfurter Kita Natur-Kinder-Haus gekommen sind. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern über die Einrichtung informieren. In der Turnhalle waren für die Kinder Bewegungsangebote aufgebaut, es wurde Musik gemacht, gebastelt und gemalt. Darüber hinaus wurde in einem Gruppenraum demonstriert, wie ein gesundes Frühstück zubereitet wird. Insgesamt 180 Eltern und Kinder waren zum Tag der offenen Tür gekommen. Wer den Termin verpasst hat und sich dennoch für eine Betreuung seines Kindes im Natur-Kinder-Haus interessiert, kann sich selbstverständlich jederzeit an die Einrichtung am Lessingweg wenden.

Text/Foto: dd

Kappenfest 2012 sogar mit Live-Band

Versammlung der Bürgerschützen Walstedde

Walstedde • Mehrere Anwärter an der Vogelstange, zwei gelungene Festabende und ein Frühschoppen mit guter Resonanz: Der Vorsitzende der Bürgerschützen, Markus Bachtrop, bewertete das Schützenfest 2011 auf der Mitgliederversammlung am Freitagabend als vollen Erfolg. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr stand für die rund 80 anwesenden Schützen in der Gaststätte Kessebohm unter anderem noch ein Ausblick auf das Kappenfest 2012 an.

„Zum ersten Mal nach dem Rückbau der Schützenhalle haben wir unser Fest wieder in einem Zelt gefeiert – ein sehr schönes Fest“, erklärte Bachtrop. Für die Wartung der Schützenhalle war zuvor neun Jahre lang Alfons Schwippezuständig gewesen. Bachtrop dankte Ute Schwippe für seine langjährigen Dienste mit einem Präsent.

Den Königspokal überreichte der Vorsitzende dann König Frank Schroth, der sich nach langem Ringen um die Königswürde durchgesetzt hatte. „Mit wenig Schlaf in den Knochen hatte der König seiner Königin nach dem ersten Festabend morgens – samt Königskette – Brötchen ge-

holt“, erklärte Bachtrop.

Neben dem Festzelt gab es beim vergangenen Schützenfest innerhalb der Festfolge eine Neuerung. Zum ersten Mal wurden die Ehrungen der Mitglieder nach dem Gottesdienst am Freitag vorgenommen. „Organisatorisch muss das im nächsten Jahr noch besser laufen. Wir glauben dennoch, dass dies den passenden Rahmen gefunden hat“, sagte der Vorsitzende.

Die Planungen für das Kappenfest, das der Schützenverein mit der Walstedder Fortuna ausrichtet, laufen bereits. Das Fest findet am 11. Februar statt. „Erstmals werden wir eine Liveband, die ‚SuB-Band‘ aus Ascheberg, begrüßen dürfen“, sagte Bachtrop. Die Karnevalsveranstaltung steht im kommenden Jahr unter dem Motto „Wiesengaudi“. „Die Programmgestaltung wird durch hiesige Stars und Sternchen vorgenommen“, so der Vorsitzende. Zum ersten Mal wird es einen limitierten Vorverkauf geben. Bisher waren die Karten nur an der Abendkasse zu haben. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Das Schützenfest 2012 findet übrigens vom 22. bis 25. Juni statt. • **tim**



Vereinsvorsitzender Markus Bachtrop (l.) überreicht den Königspokal an Frank Schroth. Foto: Timpe



Die 49. Lokalschau der Kaninchenzüchter mit (v.l.): Heinrich Pötter (Kreisvorsitzender WAF), Eduard Wenge (Vorsitzender W314 Herbern), Alfons Holle (Vorsitzender W564 Drensteinfurt), Schirmherr Josef Waldmann, Bernhard Bories (Ehrenvorsitzender Drensteinfurt) und Anita Marquardt (Vorsitzende w4 Ahlen). Foto: Schmidt

Bories ist der Beste

49. Lokalschau der Kaninchenzüchter

Drensteinfurt • Die 49. Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins W564 Drensteinfurt und des Kaninchenzuchtvereins W314 Herbern wurde am Samstag vom Vorsitzenden des Drensteinfurter Vereins, Alfons Holle, in der Festhalle Volkmar eröffnet.

Zwölf Aussteller aus Stewwert mit insgesamt 124 Tieren und neun Aussteller aus Herbern mit 80 Tieren boten den Besuchern der Lokalschau eine große Vielfalt an Tieren, Rassen und Farben.

Noch bevor die ersten Besucher kamen, begrüßte Alfons Holle alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie Schirmherr Josef Waldmann. Im Anschluss wurden die diesjährigen Sieger geehrt.

Verschiedene Preisrichter

bewerteten die gezüchteten Kaninchen nach Gewicht, Körperform, Fellhaar, Behang, Unterfarbe und Pflegezustand sowie nach Rassen und Farbschlägen. Die Landesverbandsmedaille erhielten Theodor Biehl für die Rasse Hermelin Blauauge, Bernhard Bories für die Rasse Kleinsilber gelb und Frauke-Melanie Kaiser ebenfalls für die Rasse Hermelin Blauauge. Vereinsmeister wurden Theodor Biehl und Bernhard Bories. Die beste Gesamtleistung erbrachte ebenfalls Bernhard Bories.

Geehrt wurden außerdem die Werke der Kreativgruppen w4 Ahlen und w182 Sendenhorst. Bewertet wurde dabei nach Kreativität, Fell und Verarbeitung. • **nas**



Drensteinfurt • 44 Apfelkuchen musste die Jury, bestehend aus Wirtschaftsförderin Ute Homann, Marlies Simons und Paul Fels, probieren, um den besten selbstgebackenen Apfelkuchen beim ersten Stewwerter Apfel-fest krönen zu können.

Ab 11 Uhr brachten zahlreiche Bürger fantastisch aussehende und lecker duftende Apfelkuchen zum Stand des Vereins Sonnenstrahl. Gegen 13 Uhr machte sich die dreiköpfige Jury zusammen mit der Vereinsvorsitzenden Heike Kettner daran, die einzelnen Kuchen genau unter die Lupe zu nehmen. Letztlich landete das Werk von Marion Lohmann auf dem ersten Platz und wurde mit einem Warengutschein im Wert von 100 Euro belohnt. Auf den zweiten Platz schaffte es der Kuchen von Christine Dombrowski (75-Euro-Gutschein), den dritten Platz belegte Gaby Kerkmann (Präsentkorb im Wert von 50 Euro), Platz vier verdiente sich der Kuchen von Anne Rubbert (25-Euro-Präsentkorb).

Trotz zwischenzeitlicher Wetterumschwünge kamen im Laufe des Samstags zahlreiche Besucher, um am ersten Apfelfest teilzuhaben. Passend zum Thema hatten sich die Geschäftsleute alle Mühe gegeben, ihre Schaufenster herzurichten. Einige

waren auch von Kindern der Kita Zwergenburg gestaltet worden, die liebevoll mit Fingerfarbe einen Apfelbaum an die Scheibe gezaubert hatten.

Heiß und frisch

Die Zwergenburg bot auch Apfelsaft an und hielt für die kleinen Besucher ein Bastelangebot bereit. Passend zum Herbstwetter gab es beim Reisercenter Drensteinfurt heißen Apfelpunsch, und vom Geschäft Hausgeräte Huesmann wehte der Geruch frischer Apfelpfannkuchen herüber.

Mit Kinderschminken und einem Malwettbewerb beteiligte sich das Spielwarengeschäft Fiffikus am Apfelfest.



Ute Homann, Heike Kettner, Marlies Simons und Paul Fels (v.l.) mussten sich durch die 47 abgegebenen Apfelkuchen probieren und einen Sieger bestimmen. Foto: Schmidt

Heimathaus wird erneut eingeweiht

Gebäude musste dem Feuerwehr-Anbau weichen / Festakt am Freitag ab 16 Uhr

Walstedde • 1999 ist das Walstedder Heimathaus zum ersten Mal eingeweiht worden. Nun steht die zweite an anderem Standort auf dem Programm. Dazu lädt der Heimatverein alle Interessierten am Freitag, 14. Oktober, ab 16 Uhr zum Böcken ein.

Nachdem das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Walstedde einer Vergrößerung bedurfte, musste das Heimathaus weichen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Drensteinfurt wurde ein neuer Standort gefunden.

Das Heimathaus, das 1999 erstellt und eingeweiht wurde, wurde mit Unterstützung der Stadt auf die gegenüberliegende Straßenseite versetzt. Hierbei war aber auch viel Eigenleistung der Mitglieder erforderlich. Am Freitag, 14. Oktober, ist es nun soweit. Das Haus wird mit einer zünftigen Feier erneut

seiner Bestimmung übergeben. Die offizielle Einweihung wird durch Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden vorgenommen. Zudem werden Vertreter der Stadt sowie der Walstedder Vereine erwartet. Und natürlich sind ab 16 Uhr alle interessierten Bürger willkommen, an der Feier teilzunehmen.

Um 17 Uhr werden alle Gäste von den Jagdhornbläsern des Hegerings Heessen begrüßt. Am Programm wirken außerdem der Fröhliche Tanzkreis des Heimatvereins und die Tanzgruppe „Skillz 2 Move“ von Fortuna Walstedde mit.

Beim gemütlichen Teil werden die Gäste mit Getränken, Reibplätzchen und Würstchen vom Grill verwöhnt. Aufgrund dieser Veranstaltung fällt der Klönabend am 12. Oktober aus.



Die Wewelsburg im Paderborner Land war jetzt das Ziel einer Fahrt, die der Förderverein Alte Synagoge Drensteinfurt unternommen hat. In der Ausstellung „Ideologie und Terror der SS“ konnten die Drensteinfurter die Umgestaltung der früheren Bischofsresidenz zur SS-Ordensburg im Dritten Reich verfolgen und erhielten auch einen Einblick in die problematische Entwicklung der Beziehungen zwischen Dorfbevölkerung und SS.

Foto: pr

Um 17 Uhr werden alle Gäste von den Jagdhornbläsern des Hegerings Heessen begrüßt. Am Programm wirken außerdem der Fröhliche Tanzkreis des Heimatvereins und die Tanzgruppe „Skillz 2 Move“ von Fortuna Walstedde mit.

Beim gemütlichen Teil werden die Gäste mit Getränken, Reibplätzchen und Würstchen vom Grill verwöhnt. Aufgrund dieser Veranstaltung fällt der Klönabend am 12. Oktober aus.



20 Bürger tauschten am Samstagvormittag ihre alten Energiespar-Birnen gegen essbare. In Kooperation mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft im Kreis Warendorf wurde diese Aktion am Drensteinfurter Wertstoffhof angeboten. Zusätzlich zu dem frischen Obst gab es für die Besucher auch noch Informationsmaterial zur richtigen Entsorgung von Energiesparlampen. Unser Bild zeigt Peter Schötteldreier (l.) vom Wertstoffhof und Nobert Rohling beim Tausch.

Text/Foto: dd

SKiFF 2011 ist gut verlaufen. Darin waren sich Teamer und Lagerleitung einig. Zwar gäbe es noch Kleinigkeiten im Programm, die man verändern müsse, aber im Großen und Ganzen könne man zufrieden mit der diesjährigen Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit sein, so Florian Friese. Schon jetzt freuen sich die Betreuer auf das kommende Jahr. Dann wird die Ferienfreizeit vom 8. bis 20. Juli stattfinden und nach Kalem-Meschede führen. Doch zunächst steht das traditionelle Nachtreffen auf dem Plan, bei dem Fotos gezeigt und Fundsachen ausgelegt werden. Dieses ist am Samstag, 15. Oktober, um 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Text/Foto: nas

Länger offen

Ein großer Teil der Kaufmannschaft in der Drensteinfurter Innenstadt möchte mit der Einführung eines „langen Donnerstags“ den Drensteinfurtern mehr Zeit zum Einkaufen geben. Ab Donnerstag, 13. Oktober, kann man jetzt in 16 Drensteinfurter Geschäften bis 20 Uhr shoppen. Neben den Donnerstagen soll auch jeder erste Samstag im Monat als langer Samstag zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten bieten. Dann werden die Geschäfte bis 16 Uhr geöffnet sein. Diese Aktion soll versuchsweise bis Ostern 2012 laufen.

Steinapfels, den Klaus Habisch hergestellt hatte, lag Norbert Köhler aus Münster-Engelmodde am dichtesten dran. Das gute Stück wog 5,2 Kilogramm. Insgesamt 100 Euro kamen bei dieser Aktion zusammen, der Erlös geht an den Verein Kleiner Prinz in Warendorf.

Das Organisationsteam um Olaf Kurzhals, Petra Scheffer, Stefanie Lenz, Stefanie Fels, Erika Struckamp und Heike Kettner zeigte sich mit dem Verlauf des Apfelfestes zufrieden. Alle Apfelkuchen wurden verkauft, der Erlös kommt dem Verein Sonnenstrahl zu Gute. • **nas/ne**
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Anzeige



DRENSTEINFURT bietet ab sofort:

„Mehr Service am Kunden“

donnerstags Einkaufen bis 20.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat

bis 16.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Die Bücherecke Spartmann

*

Mode Bennemann

*

Fahrräder/Deco/Garten Dortmann

*

Haushaltswaren Lanfer

*

Uhren . Schmuck Tacke

*

Reise Center Fels

*

Schuhhaus Stepln

*

Mode Wanezo

*

Stadt Apotheke Schäfer

*

Hausgeräte Huesmann

*

Spielwaren Fiffikus

*

Geschenkideen/Tierbedarf Men Tie

*

Reisebüro Top Travel

*

Kosmetik Lenz

*

Schreibwaren Markt 1

*

EP: Electronic Partner Närmann

Fahrradtour

Rinkerode • Die Männergemeinschaft lädt am Donnerstag, 13. Oktober, alle Interessierten zur Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Eine Rast in einem gemütlichen Lokal ist eingeplant. Start ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

FUSSBALL KOMPAKT

Bezirksliga 9: TuS Wickede/Ruhr – SG Sendenhorst: 3:0. Drei Fehler, drei Gegentore, drei Punkte futsch: Eigentlich hatte die SG Sendenhorst auf den Anschluss ans Mittelfeld der Bezirksliga gehofft, jetzt ist sie Tabellenletzter.

Das 1:0 (23.) und das 3:0 (65.) kassierte die SG nach Eckbällen, das 2:0 (25.) nach einem Fehlpass mit anschließend unglücklichem Foul und verwandeltem Elfmeter. „Das sind Dinge, die nicht passieren sollten“, sagt Trainer Jürgen Surmann. „Vor dem ersten Tor hatten wir zwei, drei Chancen, die wir nicht unterbringen. Wir haben ordentlich gespielt. Danach laufen wir den Rückstand natürlich hinterher, machen hinten auf und bekommen schließlich das 3:0“, sagt Surmann. Bei eben diesem 3:0 verletzte sich zudem Torwart Paul Hunder, laut Trainer Surmann aber wohl nur eine Prellung.

Surmann will seine Mannschaft für die kommenden Spiele auf das Wesentliche besinnen: enge, konzentrierte Verteidigung, aggressive Zweikämpfe, taktische Anweisungen beachten.

SG: Hunder, Mey, Budt, Freisfeld, Langohr, Beckmann, Hagedorn, Hildt, Dülberg, Roskosch, Wostal (eingewechselt: Achler, Bassauer, Haske)

Kreisliga A2:SVDrensteinfurt – TSV Ostensefelde: 4:1. Kein gutes Spiel hat der SVD gegen Ostensefelde gezeigt, trotzdem reichte es zu einem am Ende klaren 4:1-Erfolg. Der SVD ist damit weiter ungeschlagen und liefert sich mit dem TSV Handorf ein enges Rennen an der Spitze der Kreisliga A2.

Der SVD blieb ruhig, obwohl es lange Zeit nicht nach einem deutlichen Erfolg aussah. „Fast schon zu ruhig“, sagte Trainer Ivo Kolobaric nach dem Schlusspfiff, denn bis zur 70. Minute hatte es gegen Kellerkind Ostensefelde 1:1 gestanden. Rodrigo De Sousa brachte den SVD in Minute 26 in Führung. Nur sechs Minuten später kassierten die Gastgeber jedoch gleich ein Gegentor, das Trainer Kolobaric als unglücklich bezeichnete. „Wir haben es verpasst, uns von Ostensefelde gleich in der ersten Halbzeit abzusetzen.“

Trotz des eher durchschnittlichen Spiels ließ sich der SVD nicht aus der Ruhe bringen. Als Daniel Möllers in der 70. Minute per Kopf das

2:1 erzielte, war Ostensefelde besiegt: Drei Minuten später traf erneut De Sousa zum 3:1, Matthias Gerigk vollendete in der 83. Minute zum 4:1. Fazit von Trainer Kolobaric: „Gut, dass wir auch solche Spiele gewinnen.“

SVD: Stratmann, Heinsch, Mackenbrock, Dieninghoff, Kowalik, Wagner, Niemann, Wojdat (eingewechselt: Winkelkemper, Gunsthövel, Etemi)

Kreisliga A Beckum: TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde: 2:0. Ein Gegentor nach der Pause und das Spiel war für Fortuna Walstedde gelaufen. Dass dieses Tor auch noch ein saudummes war, wie Spielertrainer Alexander Vojnovski sagte, macht es noch schlimmer. „Eigentlich waren wir zumindest in Halbzeit eins die bessere Mannschaft“, sagt Vojnovski.

Zwei, drei, vier Chancen habe sein Team ausgelassen bis zum Halbzeitpfiff, ein Fehler im Spielaufbau bescherte Wadersloh dann fünf Minuten nach der Pause die Führung. Nur zwei Minuten später verteidigte Walstedde bei einem Eckball schlecht, und es stand 2:0. Danach schaffte es die Fortuna nicht mehr, auf dem Wadersloher Ascheplatz das Spiel zu drehen. „Sehr, sehr unglücklich“ war die Niederlage laut Spielertrainer Vojnovski. „Wir müssen jede Woche die Mannschaft umbauen, diesmal waren fünf Positionen neu besetzt im Vergleich zur Vorwoche“, sagt Vojnovski. Mit nur 14 Spielern reisten die Fortunen an. „Da ist es natürlich schwierig, Konstanz reinzubringen.“ Wann sich die Situation bessert, kann Vojnovski nicht absehen. „Meist kommen die Absagen erst einen Tag vor dem Spiel, eine Wundertüte.“

Walstedde: Graf, Rubbert, Auerhage, Baczyk, Ophaus, Cichon, Vojnovski, Allendorf, Brillowski, Winkenstern, Vinnenberg (eingewechselt: Simon, Bolmerg, Ernst)

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SV Rinkerode: 1:4. Der SV Rinkerode hat eine weitere Pflichtaufgabe abgehakt und die Tabellenführung ausgebaut. Beim 4:1 gegen Freckenhorst hatten die Rinkeroder keine Pro-

Uhr mit dem „SVR-100-Festkommers“ und am Montag, 30. April, mit dem Tanz in den Mai ab 20 Uhr – ebenfalls im Festzelt auf der Turnierwiese des Reitvereins. Am 1. Mai gibt es dann als Abschlussveranstaltung den Beginn am Freitag, 27. April, mit „SVR-100-Jugend musiziert“. Hier können neue und etablierte Rinkeroder Bands im Festzelt ihr Können unter Beweis stellen. Weiter geht es am Sonntag, 29. April, ab 11



Rodrigo De Sousa traf am Wochenende doppelt für den SVD: Seine Saisontore drei und vier. Foto: Kleineidam

bleme. Rinkerode hat jetzt schon vier Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger, weil Sendenhorst II gegen Drensteinfurt II verlor.

Mit einem verschossenen Elfmeter in der 19. Minute startete David Kapuschzik das SVR-Spiel unglücklich – in der 71. Minute beendete er das eigene mit einer gelb-roten Karte nach Festhalten und Ball wegschlagen. Einen gebrauchten Tag habe Kapuschzik erwischt, berichtete Trainer Winkler, der aber nicht böse war auf seinen Spieler: „Die Karten konnte man geben, musste man in



Lechtermann beim Giro unter ersten 0,5 Prozent

Rinkerode • 1662 Starter ließ er hinter sich: Der Rinkeroder Lukas Lechtermann fuhr nach 110 Kilometer beim Rad-Jedermannrennen „Münsterland Giro“ als Sechster über den Zielstrich. Für die 110 Kilometer benötigte er nur 2:45:47 Stunden. Nur vier Sekunden langsamer war sein Bruder Steffen, wegen des großen Feldes kam er einige Plätze dahinter auf Rang 50 ins Ziel. Da Steffen noch der Juniorenklasse angehört, fuhr er dort auf Rang drei.

Die beiden Lechtermanns bescherten dem Rinkeroder Team auch insgesamt ein gutes Abschneiden. Das 13 Fahrer starke Team landete auf Platz 25 von 116 Teams. Die Albersloher Mannschaft fuhr auf Rang 66, die Drensteinfurter des „Team Nordsturm“

auf Platz 103 und 105. „Die ersten anderthalb Stunden war es noch etwas neblig, aber danach hatten wir super Wetter und wenig Wind und damit beste Radfahrbedingungen“, so Josef Pöhler vom SVR.

Auch im Herbst und Winter treffen sich die Rennradsportler des SVR regelmäßig jeden Sonntag um 10 Uhr am K+K, um gemeinsam ihre Runden zu drehen. Die Geschwindigkeit ist im Winter nicht so schnell wie im Sommer.

Das Ziel der winterlichen Ausfahrten: Nicht aus dem Tritt kommen und die Fitness halten, um auch im nächsten Jahr bei Radtouristikkfahrten, dem sportlichen Wochenende und vor allem dem Münsterland Giro wieder erfolgreich teilzunehmen.

nicht voll zufrieden: „Wir haben uns nicht mit Ruhm bekleckert, das Ergebnis hätte höher ausfallen können.“ Spielerisch laufe es momentan weniger gut. „Gegen Roxel oder Amelsbüren haben wir richtig stark gespielt, das ist jetzt meine Messlatte. Davon sind wir im Moment zu weit weg.“

SVR: Bruns, Thiemeier, Richter, Grünhagel, Watermann, Schlering, Kapuschzik, Henze, Pulkowski, Lemarchand, Stückmann (eingewechselt: Lewandowski, Yildirim, Dogan)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – Eintracht Münster: 3:1. Beinahe hätte ein einziger Toranschuss von Münsters Top-Torjäger Christian Essing das Spiel gedreht – aber die Albersloher ließen sich nicht beirren. Das 1:0 durch Julian Spangenberg per Freistoß in der 42. Minute glich Essing kurz vor der Pause aus.

Albersloh hatte klar dominiert, dennoch ließ sich GWA von dem Rückschlag nicht beirren, bestimmte das Spiel und holte sich in der 57. Minute durch Lucas Herrmann die Führung zurück. Eine Chance nach der anderen spielten sich die Albersloher auf eigenem Rasen heraus und erneut Julian Spangenberg per Freistoß sorgte für das 3:1 – diesmal aus 25 Metern und halbrechter Position in den Winkel.

Heute um 19.30 Uhr ist Albersloh bereits zu Spieltag neun beim VfL Sassenberg II zu Gast. Trainer Wester will nachlegen, um sich in den oberen Regionen der Tabelle zu etablieren.

GWA: Austermann, Strobücker, Dulisch, Hecker, Hövelmann, Kirchhoff, Herrmann, Adolph, Mielke, Spangenberg, Grenzer (eingewechselt: van der Haar, Bergmann, Frie)

Kreisliga B3:SVDrensteinfurt II – SG Sendenhorst II: 3:2. Kein hochwertiges, aber ein lange spannendes Spiel lieferten sich die beiden Zweitvertretungen am Sonntag im Derby.

Sendenhorst war aggressiver ins Spiel gestartet und nach sieben Minuten früh in Führung gegangen, ehe die Drensteinfurter durch Dominik Kunz nach einer guten halben Stunde ausgleichen

konnten. Wenige Minuten nach der Halbzeit ging Sendenhorst erneut in Führung, und wie beim 1:0 traf erneut Kevin Pecnik: Pecnik ist 18 Jahre alt, kommt frisch aus der A-Jugend.

Dem SVD gelang es jedoch, den Rückstand noch zu drehen. Lennart Gummersbach per Foulelfmeter in der 70. Minute und Jonas Volkmar mit einem direkten Freistoß aus knapp 20 Metern sorgten für die Wende.

SVD-Trainer Florian Hammer war nach dem knappen Erfolg „selbstverständlich sehr zufrieden“, sein SG-Gegenpart Matthias Greifenberg verlor aber ebenfalls kein böses Wort. „Wir hätten gerne einen Punkt mitgenommen, aber wir treten in dieser Liga mit einer U23-Mannschaft an, und für die jungen Spieler war das eine gute Gelegenheit, zu lernen.“

SVD II: Friskovec, T. Volkmar, Kunz, Ismar, J. Volkmar, Ostendorf, Drepper, Hunsteger, Gummersbach, Siebenbrock, Münch (eingewechselt: Hülsmann, Ploczicki, Voges)

SG II: Klemm, Zimon, Pöttken, F. Schmetkamp, Stellmach, Erdmann, Pecnik, Brinkschulte, Werner, Kotzur, Hommernick (eingewechselt: T. Schmetkamp, Erhardt, Brüggemann)

Frauen, Bezirksliga 4: SG Lütgendortmund II – Fortuna Walstedde: 20:0. „Es ist tatsächlich so geschehen“, beantwortet Trainer Volker Rüsing die Nachfrage des Reporters, ob sich da nicht jemand vertippt habe. Lütgendortmund sei zwei Klassen besser gewesen. „Wenn die nicht aufsteigen, würde mich das wundern“, sagt Rüsing.

Fortuna Walstedde war froh, in Dortmund überhaupt mit elf Spielerinnen antreten zu können. Zu viele Verletzte, zu viele Kranke. Gleich in Minute 7 ging es mit dem 1:0 los, danach fielen die Tore beinahe im Minutentakt. Das einzig Positive? „Dass es nicht dreistellig wurde“, scherzt Trainer Rüsing. Bisher habe aber noch keine seiner Damen das Fußballspielen drangegeben.

Am kommenden Wochenende hat die Fortuna spielfrei. Trainer Rüsing will über die mangelnde Trainingsbeteiligung sprechen sowie über die Zukunft der Mannschaft. • **ddr**

Walstedde: Gottschling, Kosela, Nau, Sölker, Homann, Reher, Huesmann, Blume, Hellmund, Fizia, Ridder

24 Vorstände der drei Drensteinfurter Tennisvereine trafen sich am vergangenen Samstag in der Halle des Tennisclubs Drensteinfurt, um einmal mehr ein gemeinsames Turnier zu spielen. Die Spieler vom TC Rinkerode, von Fortuna Walstedde und vom TC Drensteinfurt schlugen sieben Stunden lang gegeneinander auf – in einem Schleifchen-Mixed-Turnier. Die Spielpartner für die drei zu spielenden Runden wurden zugelost. Bei den Damen siegte Vesna Hebel, bei den Herren Heiner Aupke.

Foto: pr

Badmintoner sind schon gut in Form

im dritten Spiel baut die SG ihre Tabellenführung aus.

Warendorfer SU III – SG Sendenhorst III 8:0. Ohne einen Satz zu gewinnen, kehrten die Sendenhorster aus Warendorf zurück. Als einziges Team ohne einen Punkt fand sich die SG auf dem letzten Tabellenplatz wieder.

BC Hövelhof Schüler – SG Sendenhorst Schüler 5:3. Im ersten Spiel in der Landesliga blieb die Überraschung leider aus. Die Sendenhorster mussten sich nach hartem Kampf knapp geschlagen geben.

Warendorfer SU U13 III – SG Sendenhorst U 13 I 1:5 Ohne Mühe kamen die jungen Sendenhorster zu ihrem dritten Erfolg in Serie. • **vol**

Fußball

Bezirksliga 9

1. SV Hilbeck	6 25: 7 19
2. SC Peckeloh	6 22:11 17
3. SG Telgte	6 24:15 16
4. SVF Herringen	6 18:11 15
5. SV Welver	6 20:14 14
6. VfL Wolbeck	6 10: 8 12
7. TuS Wickede/Ruhr	6 14:18 12
8. Ahlener SG	6 14:13 11
9. TuS Loosdamerholz	6 21:21 10
10. TuS Bremen	6 12:18 10
11. DJK Westfalia Soest	6 13:18 9
12. TuS Wiescherhöfen	6 17:20 8
13. Warendorfer SU	6 9:14 8
14. SVE Heessen	6 20:26 8
15. SC Füchtorf	6 12:25 7
16. SG Sendenhorst	6 10:22 6

9. Spieltag (Sonntag, 16. Oktober): SG Sendenhorst – TuS Bremen, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	8 29: 3 22
2. SV Drensteinfurt	8 23: 9 22
3. VfL Sassenberg	8 27: 9 14
4. SV Ems Westbevern	8 18: 9 14
5. SC Hoetmar	6 15: 4 13
6. TuS Hiltrup II	7 12:10 13
7. BSV Ostbevern	8 14:15 12
8. TuS Freckenhorst	7 14: 7 11
9. SG Telgte II	8 19:15 11
10. SV GW Westkirchen	7 12:10 8
11. ESV Münster	7 9:18 7
12. TSV Ostensefelde	7 10:23 7
13. VfL Wolbeck II	8 9:27 7
14. SV BW Beelen	8 14:23 4
15. Warendorfer SU II	8 8:28 4
16. FC Greifen	7 1:24 0

9. Spieltag (Sonntag, 16. Oktober): TuS Hiltrup II – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SC Roland Beckum II	8 29: 3 24
2. DJK Vorwärts Ahlen	8 27: 6 21
3. SV Neubeckum	8 28: 9 20
4. SC Lippetal	8 15: 6 16
5. SpVg Oelde	8 18: 8 14
6. TuS Wadersloh	8 21:11 12
7. SuS Enniger	8 21:17 11
8. Fortuna Walstedde	8 13:10 11
9. Westfalia Vorhelm	8 13:18 11
10. Ahlener SG II	8 19:16 10
11. BW Sünninghausen	8 14:23 10
12. SpVg Beckum II	8 14:17 8
13. SuS Ennigerloh	8 12:31 6
14. Baris Spor Oelde	8 10:23 4
15. SV Benteler	8 8:31 3
16. Gaye Gendlik Ahlen	8 7:40 1

7. Spieltag (Sonntag, 16. Oktober): Fortuna Walstedde – Ahlener SG II, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	8 29: 3 22
2. SG Sendenhorst II	8 18: 8 18
3. SV Drensteinfurt II	8 23:21 16
4. SC DJK Everswinkel	8 27:12 15
5. DJK GW Albersloh	8 20:13 15
6. SC Füchtorf II	8 13:11 15
7. TSV Handorf II	8 17:22 15
8. TuS Hiltrup III	8 23:15 13
9. Eintracht Münster	8 23:17 13
10. DJK RW Alverskirchen	8 21:16 12
11. SC Müssingen	8 18:18 12
12. SC Gremmendorf	8 7:20 7
13. VfL Sassenberg II	8 14:24 6
14. TuS Freckenhorst II	8 9:19 4
15. SC Hoetmar II	8 7:28 4
16. SV BW Beelen II	8 3:25 0

9. Spieltag (Sonntag, 16. Oktober): Sassenb. II – Albersloh, 12. Oktober, 19.30 Uhr SG Sendenhorst II – Alverskirchen, 12.30 Uhr TuS Hiltrup III – SV Drensteinfurt II, 13 Uhr SV Rinkerode – SC DJK Everswinkel, 15 Uhr

Frauen Bezirksliga 4

1. Hombruch SV	6 24: 9 13
2. DJK Eintracht Dorstfeld	5 13: 4 13
3. SV Herbern	6 19: 9 10
4. TuS Niederaden	4 16: 6 10
5. SG Lütgendortmund II	3 34: 4 9
6. SV Körne	5 10:10 9
7. VfB Westhofen	5 9:10 7
8. DJK RW Oberving	6 14:20 7
9. SVE Heessen	5 8:10 4
10. Hammer SC	5 7:16 4
11. SpVg Berghofen II	5 9:12 3
12. FC Overberge	5 4:30 1
13. Fortuna Walstedde	4 2:29 1

7. Spieltag (Sonntag, 16. Oktober): Fortuna Walstedde spielfrei

Nächstes Spiel (Sonntag, 23. Oktober): Fortuna Walstedde – TuS Niederaden, 13 Uhr

Fuchsmajor Gosebrink

Rinkerode • Anfang Oktober hat der Reit- und Fahrverein Rinkerode seine traditionelle Fuchsjagd veranstaltet. Die Strecke führte von der Rinkeroder Reithalle bei schönstem Wetter durch die Hohe Ward über Albersloh und zurück nach Rinkerode. Auf dem Rasenplatz ermittelten die Reiter dann die neuen Fuchsmajore. Bei den Ponys übernahm Hannah-Luisa Richter den Fuchsschwanz. Fuchsmajorin der U21-Reiter auf Pferden wurde Carina Ontrup. Bei den Ü21-Reitern griff Willi Gosebrink als erstes zum Fuchsschwanz sowie bei den Auswärtigen Heinz Vögeling aus Drensteinfurt. Geehrt und gefeiert wurden die neuen Fuchsmajore dann am Abend in der Gaststätte Arning beim Herbstball.

Urkunden jetzt abholen

Rinkerode • Die Schüler der ehemaligen Klassen 4a und 4b der Rinkeroder Grundschule können ihre Urkunden und Abzeichen für ihre Sportabzeichen in der Zeit vom Donnerstag, 6. Oktober, bis zum Freitag, 21. Oktober, in der Rinkeroder Filiale der Sparkasse Münsterland Ost abholen. Nach diesem Termin ist eine Abgabe nicht mehr möglich. Zudem fehlen noch 25 Schwimmnachweise, um deren Abgabe die Prüfer bitten.

Ergebnisse Jugendfußball

Lukas Uhlenbrock trifft sechsfach

DJK GW Albersloh

- **A** – VfL Wolbeck 1:2. Tor: Tobias Lito-borski
- **SC Hoetmar – B** 0:3. Tore: Justus Deppe, Joshua Ogaraku, Tilo Jöstingmeier
- **C** – SC Füchtorf 10:1. Tore: Lukas Uhlenbrock (6), Lucas Hollasch (3), Jan Sellenriek
- **SV Ems Westbevern – D** 1:2. Tore: Paul Wegner, Nico Overmann
- **U11** – BW Beelen 8:4. Tore: Tim Neufert (4), Ole Fischer (2), Luis Bartmann, Tom Hagemann
- **SG Telgte – U10** 2:2. Tore: Max Brauckhoff, Tim Schnecking

Fortuna Walstedde

- **FSG Ahlen – D** 3:9.
- **E1** – SpVg Oelde II 6:2. Tore: Tim Peters (2), Jannik Heidelberg (2), Calvin Clemt, Martin Becklönne
- **G** – Vorhelm 2:8. Tore: Vincent Dubowy, Tim Skibba
- **RW Vellern – B** 6:1. Tor: Tim Krause

SV Drensteinfurt

- **Telekom Post SV Münster – E2** 1:6. Tore: Hannes Münnich (2), Leo Steinert (2), Till Hoppe, Marek Peitz
- **E2** – SC Greven 09 7:8. Tore: Simon Knetsch (2), Till Hoppe (2), Sebastian Lackhoff, Tom Hoffmann, Max Kneilmann
- **SC DJK Everswinkel – U8** 0:7. Tore: Franz Cremer (2), Ole Kroos (2), Lasse Kaufmann (2), Hannes Kröger
- **Telekom Post SV Münster – U17 Mädchen** 3:2. Tore: Julia Merten (2)
- **U13 Mädchen** – TSV Ostensefelde 3:1. Tore: Laura Suntrup, Patrizia Stebel, Ann-kristin Keuchel

SG Sendenhorst

- **A** – SC DJK Everswinkel 2:0. Tore: Niklas Kuhlmann, Philipp Haske
- **SV Ems Westbevern – B1** 1:5. Tore: Robin Jokie (2), Konrad Maliglowka, Jonas Brune, Maik Krause
- **D1** – Westfalia Kinderhaus 0:2

Nachruf

Lange Vorsitzender

Fortuna trauert um Hermann Scharbaum

Walstedde • Die Sportwoche, der Rasenplatz und lange Jahre Arbeit im Vorstand: Ohne Hermann Scharbaum wäre die Fortuna aus Walstedde nicht das, was sie heute ist. Von 1968 bis 1988 war Scharbaum Mitglied im Vorstand, von 1980 an sogar bis 1986 Vorsitzender. „Nicht nur darüber reden, sondern auch etwas bewegen“: Dieser Leitspruch zog sich durch sein ganzes Leben. Sein größtes Projekt: der neue Rasenplatz. Lange hatte die Fortuna um Mittel für einen neuen Platz gekämpft, nie waren sie bewilligt worden. Bis Hermann Scharbaum mit Freunden den Bau einfach selbst durchzog. 1984 wurde

der Platz eingeweiht. Scharbaum ist auch der Vater der Sportwoche. 1973 hatte er die Idee, rund um die Jugendturniere der Fortuna eine Bewirtung zu organisieren. Heute ist die Sportwoche in Walstedde einer der Höhepunkte des Jahres. 2004 erhielt Scharbaum vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen die goldene Ehrennadel. Noch bis 2009 war der am 22. Februar 1935 geborene Scharbaum Mitglied im Ältestenrat der Fortuna. Vor acht Tagen, am Dienstag, 4. Oktober, ist Hermann Scharbaum nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. • **ddr**

Sport

SC Sendenhorst zu schwach für die Liga

Schach: 1:7-Pleite gegen Letmathe

Sendenhorst • Nach der 0,5:7,5-Niederlage zum Saisonauftakt gegen Hansa Dortmund II hat die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst am Sonntag eine 1:7-Niederlage beim SV Letmathe kassiert. Die Aufsteiger aus Sendenhorst sind um ihre derzeitige Lage in der NRW-Klasse wirklich nicht zu beneiden. Aber es sieht drastischer aus, als es ist. War schon die Niederlage gegen Dortmund um mindestens einen Punkt zu hoch ausgefallen, so war auch in Letmathe das Pech der treueste Kamerad der Sendenhorster. Mindestens 1,5 Punkte sei die Niederlage zu hoch ausgefallen, zog Kapitän Jürgen Grawunder ein Fazit. Elmar Hagemann am Spitzenbrett etwa war nicht ganz chancenlos, doch dann verbaselte er

die Remisstellung und verlor noch. Uli Woestmann hatte sich leichte Vorteile erarbeitet, doch verflachte es mehr und mehr zum Unentschieden. In schlechterer Stellung startete Christian Völker am zweiten Brett einen Angriff, der im unentschiedenen Damenendspiel endete. Von diesen Lichtblicken abgesehen hatten die Gastgeber aber das Geschehen klar in der Hand. „Die NRW-Klasse ist spielerisch für uns eine Klasse zu hoch“, resümiert Jürgen Grawunder. Den Klassenunterschied verdeutlicht bereits ein Blick auf die Aufstellungen: Letmathe trat mit vier Titelträgern (Großmeister, Internationale Meister oder Fide-Meister) an, Sendenhorst verfügt über keine Titelträger. Die Früchte hängen einfach zu hoch. • **hues**



Die Voltigierer des Reitvereins Drensteinfurt hatten am Samstag allen Grund zur Freude: Ihr Voltigiertag war gut besucht. Im Bild zu sehen sind die Drensteinfurter Gruppe acht und ihre Trainerinnen Pia Hölting und Maika Kantimm. Die Organisatoren boten vor allem Übungen für den Nachwuchs an, zum Beispiel Schritt- und Galopp-Schritt. Außerdem gab es Doppel-Voltigieren und eine Bockgruppe, die ihre Übungen auf einem Standpferd durchführten. Ein besonderes Schauspiel bot die Herberner S-Gruppe, die unter Leitung von Theo Hölscher in der höchsten Gruppe voltigiert. Text/Foto: Dom. Drepper

Kartfahrer ist Meister

Drensteinfurt • Kartfahrer Jan Dirkschneider fuhr bei der Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft NRW in seiner Altersklasse auf Platz sieben. Das Rennen fand am 2. Oktober in Monschau in der Eifel statt. Gleich einen Tag später lief es für Jan bei der Kreismeisterschaft in Beckum besser. Die Vereine aus Warendorf, Harsewinkel, Oelde und Beckum waren am Start, und Jan siegte in seiner Klasse. Zusätzlich holte Jan mit dem MSC Beckum den begehrten Wanderpokal für 2011.

Grünkohl beim Boule

Drensteinfurt • Der Bouleclub Klack 09 boult weiter montags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags im Erdfeld – so lange es das Wetter zulässt. Offiziell beendet der Verein die Saison am Samstag, 29. Oktober, mit dem „Green-Kappes-Cup“. Erst wird im Einzel geboult, dann folgt der Jahresabschluss: Es gibt Grünkohl. Klack 09 bittet um Anmeldung bis zum 26. Oktober bei Manfred Möllers, Tel. 0163 / 7182216, E-Mail: manfredmoellers@t-online.de.

HSG-Herren verwerfen zu viel und verlieren 22:28 / Auch Damen und Herren III ohne Chance

40 Fahrkarten = eine Pleite

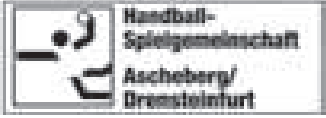
Bezirksliga: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK Coesfeld 22:28 (11:17). Verständnislos blickte HSG-Rückraumspieler Fabian Georg in der 12. Minute zum Schiedsrichter, der die Rote Karte hochhielt. Georg habe seinen Coesfelder Gegenspieler, der sich im Sprung befunden habe, gestoßen. „Eine äußerst harte Entscheidung. Das war eine Rote Karte, die man nicht unbedingt geben muss“, sagte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose.

Nachdem sich die HSGler nach einem schlechten Beginn gerade wieder gefangen hatten, geriet das Spiel der Gastgeber durch die Schiedsrichterentscheidung aus den Fugen. Das Aufbäumen in der zweiten Hälfte kam zu spät, so dass Coesfeld die Begegnung am Sonntag mit 28:22 für sich entscheiden konnte. Der ausschlaggebende Grund für die Niederlage war jedoch nicht die Rote Karte, sondern die mangelnde Chancenverwertung. „Wenn du 40 Fahrkarten schießt, kannst du ein Spiel nicht gewinnen“, erklärte Bose. Wie schon in Ahaus verpennten die HSGler die ersten Minuten und lagen viel zu schnell mit 2:8 zurück. In einer Phase, in der sich die Hausherren auf 6:8 herankämpften, störte die Rote Karte gegen Georg den Spielfluss der Spielgemeinschaft. „Obwohl klar war, dass Coesfeld von hinten wirft, waren wir beim Herausgehen immer einen Schritt zu spät“, sagte Martin Arntzen, der die Mannschaft an diesem Spieltag betreute. Zur Pause führte die DJK mit 17:11. Nach dem Seitenwechsel steigerten zwar die HSGler ihre Deckungsleistung und erspielten sich gute Tormöglichkeiten. Doch es blieb oft nur bei Möglichkeiten, da die Hausherren selbst nach Tem-



Bester Schütze bei der Niederlage der HSG-Herren: Mattias Trautvetter, der sechs Mal traf. Foto: Timpe

pogegenstoßen frei vorm Tor die Chancen vergaben. Coesfeld gewann mit 28:22.



Zu Hause konnten die HSG-ler bisher noch kein Heimspiel gewinnen. Beide Partien verloren die HSGler bisher und stehen mit insgesamt 4:4-Punkten auf Rang neun. „Kopf hoch heißt es jetzt. Wir müssen uns auf das nächste Spiel gegen Hiltrup konzentrieren“, so Bose. **HSG:** Trautvetter (6), Kramm (6), Welzel (4), Georg (2), Baum (1), Nübel (1), Wehmöller (1), Willige (1).

Bezirksliga, Frauen: HSG – TuS Recke 12:25 (9:14).

Der TuS Recke ist momentan Aufstiegskandidat Nummer eins in der Bezirksliga. Dies musste auch HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose nach der 12:25-Niederlage ihrer HSG-Damen am Samstag neidlos anerkennen. „Recke ist eine große, athletische Mannschaft. Ich würde mich nicht wundern, wenn die am Ende der Saison aufsteigen“, sagte Bose. Die HSG-Damen hatten es gleich doppelt schwer gegen den Tabellenführer. Neben dem starken Gegner verfügte Bose nur über acht Feldspielerinnen und keine Alternativen im Rückraum. „Wenn du fast nur mit Außen und Kreis spielst, kann man gegen Recke nicht gewinnen“, erklärte die Abteilungsleiterin, die für Trainer Gerd Terveer (privat

Rauher Wind in der Oberliga

Fortuna verliert gegen Brackwede mit 2:9

Tischtennis-Oberliga: Fortuna Walstedde – SV Brackwede II 2:9. Zwar gingen die Fortunen durch einen starken Auftritt von Marek Kurzepa und Thomas Jäggle mit 1:0 in der Partie gegen den SV Brackwede II in Führung, konnten diese aber durch die deutlichen Niederlagen von Jens Gester mit Jörg Boden und Frank Leschowski mit Frank Lewandowski nicht halten. Die unerwartete Niederlage von Fortunas Spitzenspieler Jens Gester gegen Philip Kortekamp brachte die Walstedder schon frühzeitig auf die Verliererstraße. Marek Kurzepa gewann gegen den erstmals aufgestellten Spitzenspieler der Gäste, Ratslaw Zhadzko, nur den ersten Durchgang. In der Mitte war Jörg Boden gegen den bärenstarken Julian Pagnotta machtlos. Frank Leschowski unterstrich, dass er zurzeit der beste Fortune ist und bezwang Silas Fritz in vier

Sätzen. Der im bisherigen Saisonverlauf so zuverlässige Frank Lewandowski stand im Spiel gegen Jan Strothmann neben sich und verlor klar. Thomas Jäggle gestaltete die Partie gegen Lars Lückmann zwei Sätze lang ausgeglichen, ein Satzgewinn sprang dabei aber nicht heraus. Im Spitzensatz erkannte Gester die deutliche Überlegenheit von Zhadzko an. Die Niederlage von Kurzepa gegen Kortekamp sorgte für den neunten Punkt der Gäste. „Das war zwar kein Beinbruch, da Brackwede nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird, aber ein paar Punkte mehr hatten wir uns ausgerechnet“, war Mannschaftskapitän Thomas Jäggle über die Höhe der Niederlage enttäuscht. In der Bezirksklasse bezwang die zweite Walstedder Mannschaft die Reserve des SV Neubeckum mit 9:4. Matchwinner war Markus Flöter mit Doppel- und Einzelsieg. • **tj**

Mit zwei Punkten schiebt sich SVR auf Rang vier

Tischtennis Bezirksliga 2: SV Rinkerode – SG Coesfeld 06:9:5. Mit einem spannenden Sieg hat sich die erste Herrenmannschaft aus Rinkerode gegen Coesfeld durchgesetzt. Durch den Heim-Triumph ergatterten die Rinkeroder zwei wichtige Punkte und Platz vier in der Tabelle. Mit einem 1:2-Rückstand ging Rinkerode in die Einzel. Souverän konnten Christoph Mangels/Thomas Rehbaum ihre Gegner in drei Sätzen bezwingen. Carsten Göcke/Sascha Suermann (0:3) und Michael Brüggemann/Marco Althoff (2:3) hatten weniger Glück. Im ersten Einzel glich Mangels zunächst wieder aus (3:0), bevor die Coesfelder

mit einem Sieg gegen Göcke wieder in Führung gingen (0:3). Am Ende ballten die Rinkeroder jedoch mit Brüggemann, Rehbaum und Althoff nochmals ihre Kräfte und machten alles klar. „Wir haben ein sehr ordentliches Spiel abgeliefert“, sagte Mannschaftskapitän Michael Brüggemann nach dem Spiel. In der kommenden Partie am Freitag geht es für den SVR zum TuS Hiltrup III. Die Hiltruper sind zur Zeit Zehnter, haben aber durch einen Sieg gegen den Tabellenelften aus Erkenschwick zuletzt Selbstvertrauen gesammelt. • **bux** **SVR:** Doppel: C.Mangels/Rehbaum; Einzel: C.Mangels (2), Brüggemann (2), Rehbaum (2), Althoff, Suermann



Frank Leschowski ist zur Zeit bester Fortune. Foto: Jäggle

Evangelische Kirche bringt kein Glück

Drensteinfurt • Ein ungewohntes Problem stellte sich am letzten Samstag den Schachfreunden Drensteinfurt: Die Räumlichkeiten im Kulturbahnhof standen nicht zur Verfügung; obwohl zweite und dritte Mannschaft Heimspiele hatten. Als Retter in der Not erwies sich die evangelische Kirche, die ihren Gemeindesaal anbot. Das zweite Saisonspiel der SFD II gegen SK Dülmen IV lief schlecht: Das vierte und das fünfte Brett gingen verloren, am sechsten gab es ein Unentschieden. Zwar konnten zwei Siege für die SFD II den Rückstand ausgleichen, jedoch gelang dem Mann-

verhindert) auf der Bank saß. Mit Blick auf die persönlichen Probleme war Bose aber zufrieden mit der Leistung ihrer Damen. „Alle Spielerinnen haben unheimlich gekämpft“, sagte Bose nach dem Spiel. In der ersten Hälfte schaffte es Bose mit ihrer Mannschaft sogar, den Spitzenreiter mit einer offensiven 1:5-Abwehr, einer offensiven Manddeckung, zu überraschen. „Diese Taktik ist konditionell sehr heftig. Es war klar, dass wir das über 60 Minuten nicht durchhalten können“, erläuterte die HSG-Abteilungsleiterin. Dadurch gestaltete sich die Partie zunächst sehr ausgeglichen. Zum Ende der ersten Hälfte ließen die Kräfte bei den HSG-Damen ein wenig nach, so dass Recke mit 14:9 davonziehen konnte. In der zweiten Hälfte gehörte Recke das Spiel. Lediglich drei Tore warfen die HSG-Damen in den zweiten 30 Minuten. Recke spielte souverän die Partie zu Ende und gewann verdient mit 25:12. Nach der Niederlage rutschen die HSG-Damen mit 2:6-Punkten auf Platz neun in der Tabelle ab. **1. Kreisklasse: SG Sendenhorst II – HSG III 30:22 (16:12).** Zu viele Abspielfehler waren der Grund für die 22:30-Niederlage der dritten HSG-Mannschaft gegen die Reserve aus Sendenhorst. „Wir haben 15 Abspielfehler gezählt. Wenn du dann immer wieder einfache Gegentore durch Tempogegenstöße kassierst, lässt du irgendwann auch den Kopf hängen“, erklärte Spielertrainer Michal Stephan. Für die HSGler war dies bereits die dritte Niederlage in Folge. Mit 1:7-Punkten stehen die HSGler im Tabellenkeller auf Rang zwölf. • **tim**

Drensteinfurt

Von falschen Polizisten

Drensteinfurt • Zum Jahr der Senioren lädt die Stadt Drensteinfurt am Montag, 17. Oktober, um 15 Uhr alle Interessierten zu dem Vortrag „Wenn der Gasmann zweimal klingelt – von Enkeln, Blendern und falschen Polizisten“ in die Alte Post ein. Wie erkennt man, wenn jemand betrügen will? Wie verhält man sich richtig an Haustür und Telefon? Was soll man tun, wenn man auf einen Trickbetrüger hereingefallen ist? In diesem Vortrag gibt die Kriminalhauptkommissarin Karina Cajo Tipps. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos unter Tel. (02508) 993798.

Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Die Leezenladies machen am heutigen Mittwoch ihre letzte Fahrt der Saison. Die Gruppe möchte diesmal schon um 18 Uhr am Dorfplatz starten. Der Abschluss findet dann gegen 19.30 Uhr im Landhaus Vier Jahreszeiten statt. Auch wer nicht mitfährt, ist zum gemütlichen Teil eingeladen. Außerdem lädt die kfd Rinkerode alle Interessierten zu einem Besinnungsnachmittag am Donnerstag, 17. November, ein. Es geht ins ehemalige Kloster Vinnenberg bei Warendorf. Das Thema lautet „Balance statt Burn out“. Treffen ist um 14 Uhr an der Genossenschaft. Anmeldungen bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458.

Kolping feiert Weltgebetstag

Rinkerode • Die Kolpingsfamilien Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde begehen den Weltgebetstag in diesem Jahr gemeinsam in Rinkerode. Zum 20. Jahrestag der Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 2011, wird eine gemeinsame Messe am Mittwoch, 26. Oktober, in der Pankratius-Kirche gefeiert. Verantwortlich für die Gestaltung der Messe ist die Kolpingsfamilie Rinkerode. Nach der Messe findet im Pfarrzentrum ein gemütliches Beisammensein statt. Die Walstedder Kolpingmitglieder treffen sich um 18 Uhr am Walstedder Pfarrheim, um in Fahrgemeinschaften nach Rinkerode zu fahren

Doppelkopf und Dortmund

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael lädt seine Mitglieder zu einem Doppelkopfturnier am Samstag, 15. Oktober, in die Gaststätte Haus Averdung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Am ersten Adventssamstag, 26. November, fährt der Bauernschützenverein mit König Norbert Stübbe zu seinem alljährlichen Weihnachtsmarktbesuch nach Dortmund. Bei Glühwein und Punsch werden wieder ein paar schöne Stunden verbracht. Treffen ist um 14 Uhr am Bahnhof, Fahrtrichtung Hamm.

Kleider gegen Kartoffeln

Drensteinfurt • Eine Tauschaktion „Altkleider gegen Kartoffeln“ wird am Samstag, 15. Oktober, von den Ministranten St. Regina vor dem Raiffeisen-Markt durchgeführt. Dabei werden drei Kilogramm Altkleider gegen ein Kilogramm Kartoffeln eingetauscht. Maximal können 25 Kilogramm Kartoffeln eingetauscht werden. Die Aktion findet von 9 bis 14 Uhr statt, der Erlös kommt den Ministranten St. Regina zugute.



Wolfsburg war jetzt das Ziel eines Ausflugs des Heimatvereins Albersloh. 48 Teilnehmer verbrachten dort eine interessante Zeit in der Autostadt. In deren Parklandschaft schritten die Gäste auch durch eine rotierende Lavendel-Röhre. Eine Fahrt auf dem Mittellandkanal rundete die Tour ab. Text/Foto: Genz

Haas an der Orgel

Sendenhorst • Prof. Bernhard Haas spielt am Sonntag, 16. Oktober, um 19 Uhr zum 11. Sendenhorster Orgelherbst in der Martinskirche. „Mit dem Stuttgarter Orgelprofessor konnte ein genialer Musiker gewonnen werden“, heißt es in der Ankündigung. Haas studierte Orgel, Klavier, Cembalo, Kirchenmusik, Komposition und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Köln, Freiburg, Wien und Paris. Als Gewinner zahlreicher Wettbewerbe konzertiert er auf der ganzen Welt.

Darüber hinaus ist er in der Musikwissenschaft aktiv und Herausgeber diverser Publikationen sowie Referent bei internationalen Musikkongressen. Haas verfügt über ein phänomenales Gedächtnis, das es ihm ermöglicht, viele Werke ohne Noten oder Assistenten zu bewältigen. Für das Programm in Sendenhorst hat sich der Musiker unter anderem die Partita über „Sei gegrüßet Jesu gütig“ von Bach, Werke von Mozart und die Sonate in d-moll von Max Reger ausgesucht.



33 Messdiener der Gemeinde St. Martinus und Ludge-rus führen jetzt nach Lienen im Teutoburger Wald. Dort hatten sich die Organisatoren ein tolles Programm für das Wochenende ausgedacht. Zeitweiliger Regen konnte die gute Laune der Messdiener nicht trüben. Text/Foto: Husmann

Stübchen im Forum

Sendenhorst • Das FIZ-Wiegestübchen war lange Zeit in der Hebammenpraxis Merck untergebracht. Nun zieht es um und ist herzlich aufgenommen im neuen Forum Schleiten. Ab dem 15. Oktober findet es immer donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Hebamme Ute Bölling im Forum statt. Zum Wiegestübchen sind alle Eltern mit ihren Neugeborenen eingeladen. Als Auftakt zum Wiegestübchen-Start an der neuen Adresse gab es jetzt einen Vortragsabend im Forum. Dr. Mechthild Bonse, Sendenhorster Familien- und Notärztin, erläuterte den interessierten Eltern Notfälle bei Säuglingen und Kleinkindern und informierte über die geeigneten Hilfsmaßnahmen. Die Reihe der Wiegestübchen-Vorträge wird fortgesetzt. Im November wird es einen Beitrag zur Baby-Beikost geben.



Herbstkränze bastelten jetzt zehn Frauen bei einer Aktion der kjf St. Ludgerus im Pfarrheim Albersloh. Die Floristinnen Ingrid Rehbaum und Beate Breuing standen dabei gerne mit Rat und Tat zu Seite. Foto: pr

Gesundheitstag

Sendenhorst • Die Seniorenberatung der Heinrich- und Rita-Laumann-Stiftung lädt am heutigen Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr gemeinsam mit dem St. Josef-Stift und dem Seniorenbeirat zum 4. Sendenhorster Gesundheitstag ein. Veranstaltungsort ist die Mitarbeitercafeteria des St. Josef-Stifts. Das Thema des diesjährigen Gesundheitstags lautet „Wenn im Schlaf die Luft wegbelibt“. Es geht um Schnarchen sowie um Schlaf- und Atemstörungen und deren Behebung. Referent ist Dr. Arne Wichmann, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie sowie Intensivmedizin. Er ist zudem Leitender Arzt der Abteilung Pneumologie im Franziskus-Hospital in Münster. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin ist Seniorenberaterin Melanie Wiesrecker, Tel. (02526) 3003131.

Wieder lockt der Gänsemarkt

Buntes Treiben und verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt am 5./6. November

Sendenhorst • Topaktuelle Bekleidung, Schuhe und Schmuck präsentieren Sendenhorster Fachgeschäfte während des Gänsemarkts am ersten November-Wochenende bei drei Modenschauen im Bürgerhaus.

Der Gänsemarkt öffnet seine Pforten am Samstag, 5. November, von 13 bis 20 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag, 6. November, von 11 bis 18 Uhr. Dann haben die Sendenhorster Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Im Bürgerhaus werden beim Gänsemarkt auch wieder viele Handwerksbetriebe ihre Arbeiten anbieten. Weitere Aussteller werden im Haus Siekmann ihre Waren präsentieren, informierte der Gewerbeverein auf einer Versammlung am Montag. In der Innenstadt werden vom Rathaus bis zum Haus Siekmann während des Gänsemarkts viele Stände Holzarbeiten wie Vogelhäuser oder auch Krippen anbieten. Eine Kerzenparty soll schon mal langsam auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Vor dem Rathaus erwartet die Besucher das traditionelle Künstlerzelt, in dem Deko-Waren, Kerzen, Textilartikel und Töpferarbeiten angeboten werden.



Das Stockbrotbacken auf dem Rathausplatz ist auch in diesem Jahr insbesondere für die Kinder ein Höhepunkt des Sendenhorster Gänsemarkts.

Foto (A): Schmitz-Westphal

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Künstlerinnen und Künstler einen Teil des Erlöses vom Tisch mit Antikem und Kurioseem sowie aus einer Tombola für die Kinderkrebshilfe an Dr. Christoph Klotz spenden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Von süß bis herzhaft soll es für jeden Geschmack etwas geben. Auch die Kin-

der können sich wieder auf abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten freuen, denn ein riesiges Trampolin, ein Kinderkarussell, Kinderschminken und Töpfern warten auf sie. Am Samstag, 5. November, startet um 17.30 Uhr für alle Kinder mit Laternen an der Ostenpromenade (bei Haushaltswaren Voges) der traditionelle Martini-Gänsemarsch durch die Promenaden. Den

Abschluss bildet ein leckeres Stockbrotbacken am Feuer auf dem Rathausplatz. Im Kaminzimmer von Haus Siekmann erwartet am Sonntag um 15 und 16 Uhr Carsten Grawunder alle Kinder in seiner Leseecke mit spannenden Gänsegeschichten. Und mit einem Glas Wasser, Wein oder Bier zwischen den Einkäufen wird der Marktbesuch in Sendenhorst zum richtigen Gänsemarkterlebnis. •as

Fünf Gruppen stehen schon fest

Spannende Vorentscheidung für den „German Acappella Bundescontest 2012“

Sendenhorst • Fünf von sieben A-cappella-Gruppen sicherten sich am Wochenende die Teilnahme am „German Acappella Bundescontest 2012“.

Kurzfristig geplant und organisiert war der Vorentscheid für das A-cappella-Event des kommenden Jahres, der in der Titanic am Freitag- und Samstagabend die Fans begeisterte. „Aber wir haben es geschafft, wofür besonders Ulli Pöttken ein großes Dankeschön verdient hat“, lobte Matthias Greifenberg (Muko Sendenhorst). Den Abschluss und Höhepunkt der zwei Vorentscheidungs-Tage bildete die Gruppe „Wireless“. Sie sicherte sich mit 23 Punkten den Einzug zum Bundescontest. Nicht nur ihre eigenwilligen Texte ließen das Publikum vor Begeisterung schmunzeln, sondern auch die witzige Choreographie der fünf jungen Männer während ihres Auftritts. Auch die vorherigen Gruppen begeisterten A-cappella-Fans mit tollen Liedern.

Als erste Band stand am Freitag „Four Tune“ auf der Bühne, die mit Liedern von „Rammstein“ und „Toto“ ihre Fans erfreute. Von der



Die Gruppe „Four Tune“ qualifizierte sich mit 22 Punkten für den Bundescontest 2012.

Foto: Schmitz-Westphal

Jury erhielt sie 22 Punkte und damit die Qualifikation zur Teilnahme am „German Acappella Bundescontest“. Ebenfalls werden die witzigen Vier der „Klangküsse“ beim Bundescontest antreten, die sich mit 22,5 Punkten qualifizierten. Aus Krankheitsgründen konnte die Gruppe „Scampi“ nicht auf der Bühne stehen. Aber Robert Uliczka und Lars Wierum aus dieser Gruppe übernahmen kurzfristig die Moderation beim

Wettbewerb. Nachdem sie dabei unauffällig die Jury mit ihren musikalischen Einlagen überzeugen wollten, sie zum Bundescontest zuzulassen, erhielten sie am Ende 28 Punkte in der Sonderkategorie für Moderation und dürfen somit jederzeit wieder durchs Programm führen, erklärte Matthias Greifenberg mit einem Lächeln. Am Samstag standen die nächsten Gruppen auf der Bühne und holten sich weitere Qualifikationen. Die

erste war die Gruppe „Phönix“, die als „vier Männer in Turnschuhen“ angekündigt wurde. Für eine Teilnahme am Bundescontest reichte es mit der Bewertung von 19,5 Punkten aber nicht. Mit 21,5 Punkten wurden die vier Frauen der Gruppe „Juno“ bewertet, die mit bekannten Liedern aus Musicals und Disneyfilmen das Publikum und die Jury begeisterten. Witzig, spritzig und jung traten die zwei mal zwei Schwestern der „4 Zylinderinnen“ auf der Titanicbühne auf. Sie schafften es, die Moderatoren als Unterstützer mit einzubinden und später auch mit den Gruppen „Voiceprint“ und „Wireless“ gemeinsam zu singen. Allerdings reichte die Bewertung der Jury für sie nicht, um sich für den Bundescontest zu qualifizieren. Die jungen Frauen planen aber mit „Scampi“ ein Doppelkonzert in Sendenhorst zu organisieren. 21,5 Punkte erhielten schließlich die Jungs der Gruppe „Voiceprint“ mit Liedern von den „Beatles“ und Mozart, wodurch sie sich die Teilnahme am Bundescontest sicherte. •as



BfA sauer über Strom-Votum

Sendenhorst • „Eine Schande“ nennt Hans-Ulrich Menke, Fraktionsvorsitzender der BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik (BfA), die Ablehnung eines Verwaltungsvorschlags durch die CDU in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der regte an, bei der europaweiten Ausschreibung des künftigen Stromliefervertrags für die Stadt Sendenhorst einen Mindestanteil von wenigstens zehn Prozent regenerativer Energie zu berücksichtigen. Der alte Vertrag mit der RWE läuft am 31. Dezember 2012 aus. Die CDU befürchte Verteuerung durch Öko-Strom, so die BfA. Die hingegen lehnt Atomstrom ab und möchte mindestens 30 Prozent Strom beziehen, der aus erneuerbaren Energien hergestellt wird.

Biberburg öffnet Türen

Albersloh • Die Kita Biberburg öffnet am Sonntag, 16. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr ihre Türen für alle Interessierten. Kinderkino, eine aufregende Bewegungslandschaft, Filzen und Spielen stehen auf dem Programm. In der Cafeteria werden selbstgemachte Waffeln und Kuchen verkauft. Alle Familien, die entweder die Arbeit in der Kita kennenlernen oder einfach einen spannenden Sonntagnachmittag dort verbringen möchten, sind zum Tag der offenen Tür eingeladen. Das Team nimmt sich Zeit, über Gruppen und Arbeit zu informieren.

Versammlung der Schützen

Sendenhorst • Zur Generalversammlung lädt der Allgemeine Schützenverein St. Martinus am Freitag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht muss in diesem Jahr auch über eine Satzungsänderung abgestimmt werden. Des weiteren stehen die Wahl des Oberst und Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Ein weiterer interessanter Punkt wird die Berichterstattung zum Jubiläum und zur Wetterschutzhütte im Schützen- und Bürgerwald.

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters in Albersloh findet am Donnerstag, 20. Oktober, von 15 bis 16 Uhr in der Nebenstelle, Bahnhofstraße 1, statt. Dann haben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Berthold Streffing ist zu dieser Zeit auch unter Tel. (02535) 8150 zu erreichen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Närrischer Stammtisch

Sendenhorst • Der nächste Stammtisch der KG „Schönwär’s“ findet am Donnerstag, 13. Oktober, um 19.11 Uhr im Bürgerhaus statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Bürger, die sich für die Arbeit der Narren interessieren.

Der Geburtsjahrgang 1941/1942 wurde 1948 in Albersloh eingeschult. Vier Frauen und zwölf Männer leben noch heute hier. Zum diesjährigen Klassentreffen kamen nun 14 Frauen und 22 Männer, teilweise von weit her wie beispielsweise aus dem bayrischen Murnau. Eine Planwagenfahrt machte die Teilnehmer mit den jüngsten Veränderungen im Wersedorf bekannt. Das nächste Treffen ist in fünf Jahren geplant. Organisiert hatten den Tag Käthe Albersmann, Rita Harmann, Hannelore Stapel, Josef Möllenkamp, Hans-Dieter Riemer und Heinz Stapel. Text/Foto: Genz





Gartenpflege im Herbst



Experte Axel Klodt, hier auf dem Blumengroßmarkt in Dortmund, erzählt, was diesen Herbst besonders im Trend liegt. Foto: LVG/Wiefel



Das Comeback der Chrysanthemen

Auch Astern sind 2011 gefragt wie nie

Der Sommer ist zu Ende. Auf Blüten müssen Gartenfreunde dennoch nicht verzichten: Welche Blütenstars diesen Herbst die Highlights auf Terrasse und Balkon sind, verrät der Vorsitzende der Einzelhandels-gärtner im Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe, Axel Klodt aus Bochum. Gerade nach einem so tristen und durchwachsenen Sommer richten sich alle Erwartungen an einen goldenen Herbst. Dieses besondere, geborgene Herbstgefühl will jedoch auch von draußen ins eigene Zuhause geholt werden. Und eins steht dabei fest: Von Trostlosigkeit in diesem Jahr keine Spur! In keinem Herbst dürfen die typischen Klassiker Heide, Erika, Azaleen und Mini-Alpenveilchen fehlen. Der Profi-Tipp zum perfekten Arrangement in den eigenen vier Wänden kommt von Axel Klodt: „Für den diesjährigen Herbstflor sind die klassischen Herbstpflanzen unverzichtbar – ohne sie gibt es keinen richtigen Herbst. Am schönsten lassen sie sich mit filigranen Gräsern, robusten Blütenstauden und herbstlichen Früchten wie Kürbissen, Brombeeren und Hagebutten kombinieren.“

Wer kompetente Hilfe, qualifizierte Beratung oder eine kreative Idee für die eigene Grün-oase braucht, dem steht sein Gärtner vor Ort jederzeit zur Verfügung. Das eigentliche Highlight in 2011 sei jedoch etwas anderes, meint Klodt: „Lang vergessen und an den Rand gedrängt, feiern dieses Jahr Chrysanthemen und Astern ein eindrucksvolles Comeback.“ Diese beiden Pflanzen sind seit vielen Jahren auf dem Markt, doch noch nie waren sie so gefragt. „Bereits seit einigen Wochen fragen unsere Kunden nach innovativen Herbstneuheiten. Chrysanthemen und Astern in allen denkbaren Farben sind ganz vorne dabei! Hier sieht man eindeutig den aktuellen Trend“, verrät Marc Stokman vom Blumengroßmarkt Dortmund. Auch Herbstzauber, Hortensien und Sonnenblumen sind stark gefragt. Ruhige Natur- und Brauntöne, wie sie beispielsweise für Kastanien und Vogelbeeren typisch sind, bilden die Basis, um Akzente in leuchtenden, bunten Farben zu setzen. Hochexplosiv: In diesem Jahr gelten knallrote Chilis und orangefarbene Physalis als herbstliche Farbfeuerwerke.



Warme Farbtöne bringt der Herbstanfang wieder in den Garten: Goldgelb, Bordeaux, Heide-Töne und das Orange der Kürbisse. Dazu die erdigen Töne von Beerenfrüchten, Kastanien und Nüssen. Keine andere Jahreszeit bietet diese Tiefe und Breite in der Farbpalette. Jetzt im Herbst bieten viele Gärtnereien Pflanzen in dieser Farbpalette an. Hier können Sie die richtigen Kombinationen für Ihren Garten finden. Suchen Sie sich dunkle und schwere Farben aus und setzen diese mit silbernen und weißen Pflanzen zusammen. So bringen Sie ein wahres Farbfeuerwerk in Ihre Kübel und Gefäße. Dekorieren Sie diese dann noch schön mit Früchten und Wurzeln, dies steigert die Natürlichkeit der Bepflanzung. Foto: LVG/König



Der richtige Zeitpunkt, die Zwiebeln der Frühlingsblumen in die Erde zu bringen, ist tatsächlich jetzt. Denn es ist Herbst – obwohl die hohen Temperaturen zu Beginn des Oktobers beinahe wieder das Gefühl von Frühling und Sommer hervorriefen. Doch das Laub wird gelb und rot und fällt von den Bäumen. Und je früher die Zwiebeln im Herbst gepflanzt werden, umso mehr können diese kräftige Wurzeln bilden. Danach setzt dann die Winterruhe oder auch Kühlphase ein, die alle Zwiebelpflanzen benötigen, um im Frühjahr zur Blüte zu gelangen. Als grobe Faustregel gilt, die Zwiebeln so tief zu pflanzen, dass sie mindestens in der doppelten Höhe der Zwiebel mit Erde bedeckt sind. Bei bunten Pflanzungen sind die unterschiedlichen Zwiebelgrößen zu beachten. Als Schutz vor Wühlmäusen können Sie die Zwiebeln auch in Schutzkörbe pflanzen oder mit Drahtgeflecht schützen. Foto: LVG/König

GARTENPFLEGE
zu günstigen Preisen

- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Gehölzrückschnitt
- Neubepflanzung inkl. Pflanzenfachberatung
- Professionelle Unkrautbeseitigung
- Pflege der Gartenanlagen (Objektpflege)

Gartenfee

Chantal Schumann · Ostgraben 2 · D-48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/47 89 35 · Mobil 0173/2 72 42 25

Friggemann
Garten- und Landtechnik
Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

Nächster Termin für Motorsägen-Schulungen für stehendes und liegendes Holz
Sa., 19.11.2011
Vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengerate.de, hfriggemann@web.de

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen
Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Wilmers
Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau

Hans G. Wilmers
Eickenbeck 26
48317 Rinkerode
www.wilmers-baum.de

Tel.: 025 38/951 76
Fax: 025 38/91 40 43
Mobil: 0 162/41 32 861
kontakt@wilmers-baum.de

Hochdruckreiniger Wasserpumpen

KÄRCHER-Service

Beratung · Verkauf · Kundendienst

- Hauswasserwerke,
- Garten-, Tiefbrunnen-,
- Wasserpumpen, Filteranlagen,
- Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger
- und Armaturen-Programm

Ersatzteile und Reparaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averborg - Ahlen
Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82/6 31 53 · Fax 6 17 18

Franz Graute
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
NEU: Plissee - Innenbeschattung
Lichtschachtabdeckungen
bei Bestellung bis zum 20. Nov. 2011
auf 3 Stück 10 %
6 Stück 20 % Rabatt

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602
Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

DA MACHT SICH LAUB SCHNELL AUS DEM STAUB.

Die STIHL Blasgeräte und SaugHäcksler:

- einfaches Beseitigen von Laub und gemähtem Gras
- besonders leistungsstark
- inklusive Rund- und Flachdüse

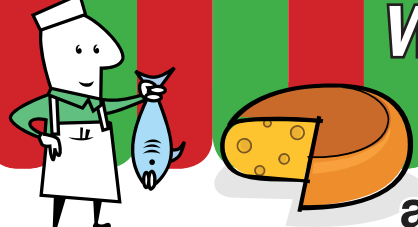
Wir beraten Sie gerne!

Kneilmann
Land- und Gartentechnik

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44 · Fax 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de

STIHL
DIENST

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

**Große Auswahl
- immer frisch!!**



Ralf Kürten
Käsespezialitäten

**Gartenservice
Hellkuhl**
Inh Brigitte Wolff

**Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität**

Rogge
Obst & Gemüse

**Blank Herrenhosen
auch in Sendenhorst**

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Angebot der Woche:

Matjesfilet

frisches Lachsfilet

Stück **1,- €**

100 gr. **1,99 €**

**Raiffeisen-Markt**

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Farbenfroh durch den Herbst! z.B.:

Stiefmütterchen/Hornveilchen
im 9 cm-Topf

Winterharte Chrysanthemen
im 12 cm-Topf

und viele weitere Herbstangebote!

**Raiffeisen-Markt**

Auf gute Nachbarschaft

Albersloh
Wolbecker Str. 22 • Tel. 0 25 35/88 01
direkt am Haus

Everswinkel
Boschweg 4 • Tel. 0 25 82/9 90 30
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

ELSTAR Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Cox Orange, Holst. Cox je 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskoop 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kl. 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Konf. Birnen Kl. 5 kg 4,50 (1 kg 0,90); Apfelsinen süß + saftig 22 St. 5,00, 88 St. 18,75; Rottl. Florida-Pampelmusen 10 St. 4,50; Ital. Kiwis 10 St. 1,50; Immer zum günstigen Tagespreis: Rotkehlchen-Clementinen, unbeh. Tobasine-Zitronen, dicke Abate-Birnen, kernlose Trauben. Celina-Kartoffeln Sack 10 kg 4,00

SOMMERPAUSE BEENDET
Verkauf am Donnerstag, 13.10.2011

9.15 Rinkerode – Kirche
8.45 Drensteinfurt – Dreingau-Halle
10.30 Walstedde – Schützenhalle

14.30 Wadersloh – Bahnhof
17.15 Sendenhorst – Kirmesplatz

Früchte Woltering Gronau



Pizzeria Opa

Drensteinfurt
ab 12. Okt.
wieder

LIEFERSERVICE
jeden Tag von 17-22 Uhr
frei Haus ab 10 Euro!

Westwall 1 / Ecke Hammer Str.
Tel. 0 25 08 / 7 68 98 08

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen
und Schrottautos.

Tel. 0 15 78 / 5 82 80 53

**PSC**
Philipp Spielbusch Computer

Angebot:
PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den
Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail
und Textverarbeitung.

Ahlener Weg 1 • 48317 Drensteinfurt • Phone 0 25 08 30 59-2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de • www.psc-drensteinfurt.de

Landschafts- gärtner-Team

erledigt Pflaster-/ Naturstein-
arbeiten, Hecken-/ Strauch-
schnitt, Baumfällungen,
Rollrasen usw. Abtransport und
kurzfristige Termine möglich.

Tel. 01 76-70 55 98 21

Getränke Volkmar

• Fassbier- & Partyservice
• Festhalle für bis zu 396 Personen

Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern,
Versammlungen, uvm.

Bei uns ist fast Alles möglich !

Am 05. November
zum 7. Mal
bei uns zu Gast die

**START DER
Travestie**

48317 Drensteinfurt
Industriegebiet Viehfeld II

02508 - 1434
www.festhalle-volkmar.de

Der Weg zu uns lohnt sich !

**Fleischerei
Kottenstedde**
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 13.10. - 15.10.2011

Gulasch
halb + halb von Meisterhand geschnitten, besonders mager 1 kg **7,28 €**

Pastetenaufschnitt
eigene Herstellung, vielfach sortiert 100 g **1,28 €**

Heidefrühstück
der herzhafteste Brotbelag 100 g **1,18 €**

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN
„Reibekuchen aus
Josef Weißens Hand
sind lecker im ganzen Land!“

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am
Do. 13. Oktober 2011
von 10-18 Uhr bei Rewe
auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT • TEL.: 0 171 / 1 74 69 90

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
färbung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz,
Porsche, Knoll, Brühl u.a. • www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Maler-Tapezier- fachbetrieb

Lehnert
Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

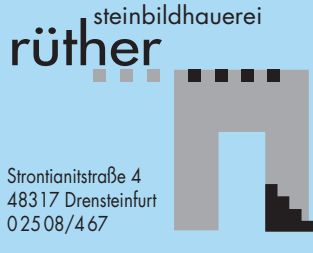


Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73



steinbildhauerei rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08 / 4 67

0 170 / 99 285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Verschiedenes

Einbauküche

Spiegelschrank, Lampen (alles
guter Zustand) wegen Auszug
sehr günstig an Selbstabbauer
+ Selbstabholer bis 31.10.11
abzugeben, Drensteinfurt.
Tel. 0178-5181823

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Dachgeschosswohnung Sendenhorst
Schicke DG-Wohnung, 2. OG
Neubau, 61 m², 2 Zi/Kü//Bad/AR,
Stellpl., sof. beziehb., Miete
incl. NK 506 €, Einbauküchen-
übernahme erforderlich.
Tel. 0163-3021952, dsunna@web.de

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
top renovierte, lichtdurchflutete
DG-Whg., 3 ZKB, 73 qm Wfl.,
große Dachterrasse, Kellerraum,
in Jugendstil-Stadtvilla mit Blick
über Sendenhorst zum 01.01.2012
zu vermieten, KM 345 €
Tel. 02526-951880

Familienanzeigen

Fortuna Walstedde
trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden

Hermann Scharbaum

Hermann war von 1968-1988 Mitglied des Hauptvorstandes.
In den Jahren 1980-1986 stand er als Vorsitzender an der Spitze
unseres Vereins. Während seiner Vorstandsjahre war er maß-
geblich an der Entstehung unserer Sportwoche, wie wir sie
heute kennen, beteiligt! Er war es, der als 1. Vorsitzender den
Bau des Rasenplatzes plante und vor allem auch umsetzte!
Auch nach seiner Zeit im Vorstand setzte sich Hermann immer
wieder aktiv für den Verein ein. Ob im Jugendfußball oder im
Tennis, Hermann Scharbaum war immer für die Fortuna und
seine Mitglieder da.

Unsere Gedanken sind zur Zeit bei Ihm und seiner Familie.
Wir werden Hermann ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Namen aller Fortunen
Martin Averkamp
1. Vorsitzender



Tempo ... Service ... Qualität

Brief und mehr – das heißt für Ihr Unternehmen:
Post schnell und günstig versenden.

Wenn wir Ihre Post holen, zahlt es sich für Sie aus!
Für einen **Standardbrief** zahlen Sie bei uns statt 55
maximal 46 Cent.

Alles aus einer Hand! Wir bieten hochwertige
Dienstleistungen zu besonders günstigen
Konditionen.

Brief und mehr – die kundenfreundliche
Alternative auf dem deutschen Postmarkt.



Brief und mehr

www.briefundmehr.de

Infos unter **Tel.: 0800 / 60 94 288** (gebührenfrei)
oder **info@briefundmehr.de**

Größter privater Briefdienstleister in der Region.

Stellenanzeigen

Softwareentwickler

Sie suchen einen Softwareentwick-
ler für den Bereich Steuerung und
Visualisierung? Ich, männl. 40J.,
Dipl.-Ing.(FH), suche im Raum Dren-
steinfurt (oder Homeoffice) eine
neue Herausforderung. Erfahrun-
gen sind aus den Branchen Kunst-
stoff, Vakuum, Netzwerk, Bergbau
und Holz vorhanden. Die bevorzugte
Programmiersprache ist C/C++
unter Windows. **Zuschriften unter
Nr. DR Z 318 an diese Zeitung.**

Zuverlässige(r)
Raumpfleger(innen)

zur Verstärkung unseres Teams für
ein Objekt in Drensteinfurt gesucht.

Arbeitszeit:
Mo., Mi. und Fr. je 1,5 Stunden

Arbeitsbeginn:
in den frühen Morgenstunden

Wir zahlen Tariflohn
Haben Sie Interesse?
Bitte rufen Sie unsere
Gebietsleiterin, Frau Bussmann, an.
Handy **0172/2316228**

Putzhilfe

für 4 Stunden
wöchentlich in
Drensteinfurt gesucht.
**Zuschriften unter Nr. DR
Z 317 an diese Zeitung.**

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt,
Rückschnitt, Unkrautbeseiti-
gung, Hochdruckreinigung,
alle Maschinen vorhanden,
alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Reinigungskraft

in Münster-Loddenheide ab
sofort gesucht,
Mo-Sa 21:00-24:00 Uhr
Gebäudedienste Niediek
Tel. 0521/94208-0
ab Mi 8:00 Uhr

Reinigungskraft

für Freitagnachmittag
(alle 14 Tage ca. 2,5 Std.)
in Drensteinfurt gesucht
Tel. 02508-985135

Großhandelsunternehmen in MS-Mecklenbeck
sucht zum nächstmöglichen Termin

Lagerhelfer/innen

für die Kommissionierung
in Vollzeit
befristet für 12 Monate

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber wenden sich bitte
mit ihrer schriftlichen Bewerbung an unsere Personalabteilung.

L. STROETMANN
Lebensmittel GmbH & Co. KG
- Partner der EDEKA -
Harkortstraße 30, 48163 Münster
bwerb@stroetmann.de

www.dreingau-zeitung.de

*Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritt's.
Was vom Schicksal du empfangen, ich empfing es mit.
Ach, das war ein sich'res Wandern, auch wenn's sturmumtost,
einer war die Kraft des andern, war des andern Trost.
Und nun kann ich's nicht verstehen und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen seinen schwersten Gang.*

Klaus-Dieter Schmidt

* 16. Februar 1954 † 7. Oktober 2011

Danke, dass du für uns da warst.

*Deine Elena
mit Denise und Eileen
Angehörige und Freunde*

48317 Drensteinfurt

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt

*Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten
Familien- und Freundeskreis.*